



Unser Gemeindebote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Gmund am Tegernsee



Faschingshochsaison der Seegeister

Februar 2024
39. Jahrgang

Bayerisches Rotes Kreuz  Tel. 08025-2825-30



BRK-Erste-Hilfe-Kurse

BRK-Miesbach, 83714 Miesbach, Wendelsteinstr.9, kvmiesbach.brk.de, 0025-2825-0

**WIR LIEFERN DIE
ENERGIE
FÜR DAHOAM**

 **e-werk**
TEGERNSEE

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!
www.ewerk-tegernsee.de Tel. 08022-1830

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,
liebe Jugendliche,
liebe Gäste,

im Februar ist die Hochsaison des Faschings-Treibens. Unsere Seegeister haben für diese fünfte Jahreszeit das Thema „Zirkus“ ausgewählt. Einer der Höhepunkte dieser verrückten Zeit ist der Faschingszug am 11. Februar in Tegernsee. Ich bin mir sicher, dass dort neben der Darstellung des Zirkus als einer der ältesten Kultureinrichtungen auch einige Fuhrwerke mit Parodien über den sprachlich etwas abwertenden „Polit-Zirkus“ an den Besuchern vorbeiziehen werden. Anlässe, die als Motiv dienen können, liefert die Politik in diesen stürmischen Zeiten leider einige. Gott sei Dank leben wir aber in einem Land, das es uns ermöglicht, Einfluss zu nehmen. In einer Demokratie sind die Bürgerinnen und Bürger zur politischen Partizipation aufgerufen und aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft teilzunehmen. Wahlen sind dabei ein zentrales Element. Am Sonntag, 25. Februar findet in unserer Gemeinde die Bürgermeisterwahl statt. Sie ermöglicht Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf lokaler Ebene am demokratischen Prozess teilzunehmen und die zukünftige Entwicklung von Gmund mitzusteuern. Ich möchte Sie deshalb herzlich einladen, Ihre Stimmen abzugeben und freue mich auf eine rege Wahlbeteiligung.

Eine weitere Beteiligungsmöglichkeit bietet die Bürgerversammlung. In diesem Jahr findet sie am Donnerstag, den 15. Februar im Neureuthersaal statt. Gerne möchte ich Ihnen dann wieder über Ereignisse aus dem vergangenen Jahr sowie über Projekte und Vorhaben in den vor uns liegenden Monaten berichten. Die Einladung zur Veranstaltung finden Sie in diesem Gemeindeboten.



Jetzt, zu Beginn der zweiten Hälfte des Schuljahres, möchte ich gerne noch das Thema „Schulwegsicherheit“ aufgreifen und Sie daran erinnern, dass die Einfahrt in den Kirchenweg an Schultagen zwischen 7.30 und 8.00 Uhr nicht erlaubt ist. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen Ihren täglichen Schulweg sicher bestreiten können, weshalb ich Sie bitte, diese Maßnahme zu respektieren und im Straßenverkehr umsichtig zu sein und aufeinander zu achten. Ich wünsche Ihnen allen nun einen schönen Ausklang der „nährischen“ Zeit, viel Freude an den wieder länger werdenden Tagen und einen angenehmen Februar.

Herzlichst Ihr

Ihr


Alfons Besel
Erster Bürgermeister



Gemeinde Gmund am Tegernsee

Kirchenweg 6, 83703 Gmund a. Tegernsee, Tel. 0 80 22/75 05-0, Fax 75 05-20, E-Mail: info@gmund.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	Zimmer	Tel.-Durchwahl-Fax	E-Mail
Bürgermeister	Alfons Besel		Tel. 75 05-10	buergermeister@gmund.de
Sekretariat	Christiane Quicker	15	Tel. 75 05-50 Fax -650	christiane.quicker@gmund.de
Geschäftsleitung	Florian Ruml	14	Tel. 75 05-11 Fax -611	florian.ruml@gmund.de
Hauptverwaltung	Sophia Hollerauer	01	Tel. 75 05-28 Fax -628	sophia.hollerauer@gmund.de
Öffentlichkeitsarbeit	Maria Glas	13	Tel. 75 05-13 Fax -613	maria.glas@gmund.de
Personalstelle	Theresia Rieder	13	Tel. 75 05-12 Fax -612	personalstelle@gmund.de
Mitarbeit Personalstelle	Alexandra Mayr	13	Tel. 75 05-29 Fax -629	personalstelle@gmund.de
Auszubildende	Sophia Mayer		Tel. 75 05-0	sophia.mayer@gmund.de
Auszubildender	Korbinian Flossmann		Tel. 75 05-0	korbinian.flossmann@gmund.de
Radverkehr	Veronika Simon	08	Tel. 75 05-39 Fax -639	veronika.simon@gmund.de
Liegenschaftsamt	Josef Krinner	03	Tel. 75 05-35 Fax -635	josef.krinner@gmund.de
	Heidi Martin	13	Tel. 75 05-14 Fax -614	heidi.martin@gmund.de
	Kerstin Lasse	03	Tel. 75 05-42 Fax -642	kerstin.lasse@gmund.de
Quartiersmanagement	Kerstin Putzriner	14	Tel. 75 05-44 Fax -644	kerstin.putzriner@gmund.de
Kämmerei	Georg Dorn	11	Tel. 75 05-16 Fax -616	georg.dorn@gmund.de
Steuerstelle				steuerstelle@gmund.de
Zweitwohnungsst./Kurbbeitrag/Gewerbest.	Magdalena Fahnbauer	07	Tel. 75 05-34 Fax -634	steuerstelle@gmund.de
Kindertagesstätten	Regina Nickisch	07	Tel. 75 05-36 Fax -636	steuerstelle@gmund.de
Grundst./Wasserabr.	Kathrin Weinzierl	12	Tel. 75 05-23	kathrin.weinzierl@gmund.de
Hundest./Friedhofsverwaltung	Gaby Goldhofer	08	Tel. 75 05-38 Fax -638	steuerstelle@gmund.de
Kasse	Elisabeth Gutmiedl	12	Tel. 75 05-15 Fax -615	kasse@gmund.de
Kasse	Maria Killer	12	Tel. 75 05-17 Fax -617	kasse@gmund.de
Einwohnermeldeamt	Elisabeth Filgertshofer	02	Tel. 75 05-21 Fax -621	ewo@gmund.de
	Bettina Prestel	01	Tel. 75 05-41 Fax -641	ewo@gmund.de
Pass-, Gewerbeamt/ Fundbüro	Johanna Angerer	02	Tel. 75 05-22 Fax -622	ewo@gmund.de
Renten, Senioren & Soziales	Heidi Huber	04	Tel. 75 05-26 Fax -626	heidi.huber@gmund.de
Bauanträge	Christine Wild	10	Tel. 75 05-32 Fax -632 od. -30	christine.wild@gmund.de
Straßenverkehr	Wolfgang Dagner	09	Tel. 75 05-31 Fax -631	wolfgang.dagner@gmund.de
Mitarbeiter Bauamt	Lorenz Saak	10	Tel. 75 05-18 Fax -618	lorenz.saak@gmund.de
Bautechnik	Josef Harraßer	03	Tel. 75 05-33 Fax -633	josef.harrasser@gmund.de
EDV	Andreas Probst	08	Tel. 75 05-27 Fax -627	andreas.probst@gmund.de
Hausmeister	Michael Link		Tel. 01 72/8 89 33 12	haustechnik@gmund.net
Bauhof, Hirschbergstr. 4	Friedhelm Mette		Tel. 70 59 92 Fax 70 59 02	bauhof@gmund.net
FW Gmund	1. Kommandant Th. Hilgenrainer		Tel. 01 51/14 15 38 58	kommandanten@feuerwehr-gmund.de
FW Dümbach	1. Kommandant Josef Bilgeri		Tel. 01 51/12 70 68 07	kommandant@ff-duernbach.de
Pius-Kinderhaus (Kindergarten u. -hort)	Sabine Hildenbrand		Tel. 96 76-0 Fax -22	mail@kinderhaus-gmund.de
Kinderkrippe	Beatrix Rebel		Tel. 6 63 49 29	zwergerburg.gmund@t-online.de
Mittagsbetreuung	Monika Link		Tel. 18 85 97	mittagsbetreuung@gmund.net
Großtagespflege	Claudia Hofer, Lisa Mair		Tel. 9 71 09-11	info@krabbelwiese-gmund.de
Tourist-Information	Stefan Rachel		Tel. 86 03-23	s.rachel@tegernsee.com
Volkshochschule	Sandra Gensthaler		Tel. 0 80 24/4 67 89 66	sandra.gensthaler@vhs-oberland.de
Recyclinghof/Dümbach			Tel. 7 65 89	

Öffnungszeiten:

Rathaus Gmund, Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Mo. u. Di. 14.00 – 16.00 Uhr; Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch- u. Freitagnachmittags kein Parteiverkehr

Sozialamt Gmund, Mo., Mi., Do. u. Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. geschlossen

Liegenschaftsamt Gmund, Mo. bis Do. 08.00 – 12.00 Uhr

Standesamt in Tegernsee, Tel. 08022/1801-34, -38, -47; Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr u. Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Dümbach, Mo./Di./Do./Fr. 09.00 – 12.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, Do./Fr./15.00 – 18.00 Uhr, Mi. geschlossen.

Tourist-Information, Wiesseer Str. 11, 83703 Gmund a. Tegernsee

Mo. bis Fr. 09.00 – 13.00 Uhr (Okt. – Juni); Mo. bis Fr. 09.00 – 14.00 Uhr u. Sa. 09.00 – 13.00 Uhr (Juli – Sept.)

Gäste- und Gastgeberservice: Mo. bis Fr. 09.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr, So. u. FT 09.00 – 12.00 Uhr



Ihr Besuch im Rathaus

Für Ihren Besuch beim Einwohner-, Paß- und Gewerbeamt sowie Renten-, Senioren- und Sozialamt ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Terminbuchung im Einwohnermelde-/ Passamt und Gewerbe-/ Ordnungsamt online möglich

Um die Buchung von Terminen so leicht wie möglich zu machen, hat die Gemeinde ein Online-Portal eingerichtet, ähnlich, wie man es beispielsweise von Arztpraxen kennt. Es ist einfach handhabbar und auf der Website www.gemeinde.gmund.de gleich auf der Startseite unter „Online-Dienste und -Terminbuchung“ verlinkt.



Foto © Pixabay

FARBWELTEN Barbara Bammer Kirchenmalermeisterin

Werkstätten für
Malerarbeiten
Restauration
Dekorationsmalerei
Denkmalpflege



Tel. 08022 / 7 65 66
E-Mail: info@farb-welten.de

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Gmund am Tegernsee

Redaktion: Gemeindeverwaltung, gemeindebote@gmund.de

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Christiane Quicker (cq), Korbinian Flossmann (kf), Maria Glas (mg), Alexandra Korimorth (ak), Anita Westphal-Demmelhuber (awd), Sophia Hollerauer (sh), Veronika Simon (vs), Kerstin Putzriner (kp)

Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Mobil 0177/4474907, ibismedia@ida-schmid.de

Titelbild: Christoph Bertram

Druck: Stindl Druck & Verlag, Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Weißbach
Telefon 08022/24815, Fax 08022/24215
www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Auflage: 3.600 Stück

Redaktionsschluss für die Märzausgabe 2024: 07.02.2024 bis 16.00 Uhr.

Eingereichte Beiträge können nur bis zu einer Länge von 1 DinA4-Seite und 1 ½-zeilig geschrieben, ungekürzt veröffentlicht werden. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste und journalistisch übliche Form zu erhalten.



Jeden Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr Wochen- und Bauernmarkt am Bahnhof in Gmund mit einem vielfältigen Angebot an frischen Lebensmitteln

Donnerstag, 01.02.2024 – Dienstag, 11.02.2024

12:00 – 20:00 Uhr Eisstock Schießen auf Gut Kaltenbrunn
Vom 20. November bis zum 11. Februar freut sich das Team von Gut Kaltenbrunn Sie an der Eisstockbahn an der K1411-Bar begrüßen zu dürfen. Bitte reservieren!
Ort: Käfer Gut Kaltenbrunn, Kaltenbrunn 1

Freitag, 02.02.2024 (auch 09.02.2024, 16.02.2024, 23.02.2024)

15.00 – 16:00 Uhr Besichtigung der Edelbrand Destillerie Liedschreiber
Anmeldung bis Freitagmittag in den Tourist-Informationen oder unter Tel. +49 8022 927380. Der Verkauf ist täglich geöffnet.
Ort: Edelbrand Destillerie Liedschreiber, Schafstatt 1

Samstag, 03.02.2024 und Sonntag 04.02.2024

Hochzeitsmesse
Hochzeitsmesse auf Gut Kaltenbrunn. Ort: Käfer Gut Kaltenbrunn, Kaltenbrunn 1

Sonntag, 04.02.2024

08:45 – 21:15 Uhr Cama X Mangfallblau Yoga-Brunch
Yoga-Brunch in wundervoller, naturverbundener Lage, umgeben von Wald, direkt an der Mangfall gelegen und doch mitten im urbanen Umfeld der Büttenpapierfabrik Gmund.
Preis: 49,00 € Das Einzelticket beinhaltet 60 Minuten Yoga und Brunch (inklusive Getränke). Bringe bitte deine eigene Yogamatte mit!
Ort: Mangfallblau Fabrikrestaurant, Mangfallstr. 5

Mittwoch, 07.02.2024 (auch 14.02.2024, 21.02.2024, 28.02.2024)

14:15 – 17:15 Uhr Bridgeturnier Bridgeclub Tegernseer Tal
Jeden Mittwoch Bridgeturnier in den Ostiner Stub'n. Turnierbeginn 14.15 Uhr.
Ort: Ostiner Stub'n, Schlierseer Str. 60

Freitag, 09.02.2024 (auch 16.02.2024, 23.02.2024)

13:00 – 14:30 Uhr Führung durch die Büttenpapierfabrik Gmund
Wichtig - Anmeldung erforderlich unter: Tel. +49 8022 927380.
Preis: 12,00 bis 18,00 € Ermäßigung mit der Gästekarte oder TegernseeCard: 1,00€
Ort: Gmund Papier, Mangfallstr. 5

Freitag, 09.02.2024

19:30 Uhr Faschingsball der Seegeister
Faschingsball im Tegernseer Hof. Ort: Tegernseer Hof, Kaltenbrunner Str. 2

Dienstag, 13.02.2024

Ab 19:00 Uhr Kehraus Seegeister, Neureuthersaal

Donnerstag, 15.02.2024

19:30 Uhr Bürgerversammlung
Jährliche Bürgerversammlung
Ort: Neureuthersaal, Tölzer Str. 4



Einladung zur Bürgerversammlung am Donnerstag, 15. Februar 2024, um 19.30 Uhr Neureuthersaal Gmund

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Beantwortung der eingegangenen Anträge
3. Fragen und Diskussion

Alle Gmunder Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über die Entwicklungen in der Gemeinde zu informieren.

Schriftliche oder elektronische Anträge (per Email) können bis spätestens 5. Februar bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Ich freue mich auf Ihre rege Teilnahme.

Herzliche Grüße

Alfons Besel
Erster Bürgermeister

Bildquellen: drittes Bild v.l.: Elisabeth Hohenadl; viertes Bild von links: Quelle: Pixabay, Fotografin: Sabine van Erp

Gmund am Tegernsee
EISDISCO
 Eisplatz Finsterwald

13. Januar bis 2. März 2024 jeweils Samstag von 16 bis 22 Uhr
 Eintritt: 1,- €

Termine und Ausrichter:

- 13.01. Ketchum Verein
- 20.01. Kindergarten Elternbeirat
- 27.01. Gipfelkids
- 03.02. Trachtenverein D' Neureuther
- 10.02. Tennisverein – ~~Maschkara-Lauf~~
- 17.02. Seegeister
- 24.02. Elternbeirat Schule
- 02.03. Ferienlager Wasserwacht

FONDUE NUR AUF VOR-RESERVIERUNG
ABENDE
 JEDEN DONNERSTAG & FREITAG
 im Dezember ab dem 1.12.23
 VON 17:00 - 23:00 UHR
 IN UNSEREN STUBEN IM Tegernseer Hof
 www.dertegernseerhof.de

Künstler in der Raiffeisenbank Gmund Burkhard Niesel – MALEREI und ZEICHNUNG

RAIFFEISENBANK GMUND
 25. Januar – 27. März 2024
 zu den Öffnungszeiten
 der Bank



Burkhard Niesel ist Maler, Zeichner und Kunstpädagoge. Er studierte an der Kunstakademie in München bei Prof. Horst Sauerbruch. 2017 führte ihn sein Weg nach Bayrischzell, wo er gemeinsam mit Marica Doll, der Urenkelin von Philipp Harth (1885-1968, Tierbildhauer der klassischen Moderne), als Kurator deren künstlerischen Nachlass verwaltet. In Bayrischzell hat sich Burkhard Niesel nun auch sein eigenes Atelier eingerichtet und

entwickelt sein Werk in Auseinandersetzung mit den immer wieder neu zu entdeckenden Gebirgs- und Bachmotiven als Seelenlandschaft weiter.

Äußere und innere Natur in Resonanz

Am Anfang steht für ihn immer die intensive zeichnerische und damit stark meditative Erkundung der Natur – im Atelier oder direkt vor Ort wird diese dann in bedächtig komponierte

Malerei transformiert. – Abgebildet ist hier eine Zeichnung und die großformatige Malerei mit Ölfarben einer Staustufe des Bachlaufs im Brunnsteintal / Sudelfeld.
 www.atelier44-bayrischzell.de



Bachlauf - Bleistiftzeichnung 20x20 cm



Bachlauf im Brunnsteintal - Öl/Leinwand 120x120 cm

Der Vorverkauf für den kommenden Juli hat begonnen:

Die Musik feiert ein Fest – feiern Sie mit! 2. bis 11. Juli 2024

**INTERNATIONALES
MUSIKFEST
— AM —
TEGERNSEE** Der Höhepunkt des Jahres im Musikleben der Alpenregion Tegernsee Schliersee: Kammermusik der Spitzenklasse,

Künstler von Weltrang konzertieren auf Gut Kaltenbrunn, Gmund

Das vollständige Programm sowie ein Bestellformular finden Sie auf:

WWW.MUSIKFEST-AM-TEGERNSEE.DE

Die feierliche Eröffnung des Festivals übernimmt am 2. Juli der Pianist Lukas Sternath. Er gewann neben dem Ersten noch sieben weitere Preise beim ARD-Wettbewerb 2022 und ist ECHO Rising Star der Saison 2024/25.

Zwei grandiose Streichquintette von Brahms und Bruckner erklingen am 3. Juli mit dem Quatuor Hermès und Gregor Sigl, Viola.

Am 4. Juli fragen wir: Lieben Sie Tango? Thomas Reif, Primarius des Symphonieorchesters des BR spielt im Cuarteto SolTango mit drei Kollegen den Tanz auf höchstem Niveau.

Und wer Wiener Schmankerln den Rhythmen Südamerikas vorzieht, der wird beim Open-Air-Konzert am 5. Juli fündig: das Wiener Horn Ensemble, vier Mitglieder führender Wiener Orchester spielen das technisch anspruchsvolle und klangschöne Wiener Horn im Kaltenbrunner Innenhof.

Am Samstag, 6. Juli freuen wir uns nach zehn Jahren auf ein Wiederhören mit der Akademie für Alte Musik Berlin, die uns „Tanzmusik“ Europas des 17. Jahrhunderts präsentiert.

Der Sonntag wird dann klassisch-romantisch mit Klaviertrios, interpretiert von den Stars Julia Fischer, Daniel Müller-Schott und Yulianna Avdeeva. Vor diesem Konzert erklingt am Vormittag im Seeforum Rottach-Egern noch ein Konzert von Kindern für Kinder. Ab sieben Jahren ist der Besuch möglich und zeigt, was Kinder dieses

Alters auf der Bühne vermögen.

Die zweite Musikfestwoche läuten am 8. Juli Werke von Wagner und Liszt ein: Die bekannten Schauspieler Thomas Thieme und Peter Lohmeyer schlüpfen hierfür in die Rolle der Komponisten und geben Einblick in das komplizierte Verhältnis der Tondichter. Dazu erklingen Werke von Liszt für Klavier sowie seine Transkriptionen aus Wagner-Opern.

Der 9. Juli ist für Akademisten des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks reserviert: Bläser-Quintette und das 21. Jahrhundert stehen dann im Fokus.

Am 10. Juli finden sich wieder bekannte Solisten zu Klavierquartetten zusammen: Carolin Widmann, Nils Mönkemeyer, Julian Steckel und William Youn spielen u. a. Schubert und Brahms. Ein Weltstar, der Pianist Jan Lisiecki, unserem Publikum schon bestens bekannt, beschließt mit einem Präludien-Abend den Konzertreigen des 35. Musikfestes am 11. Juli.

Neu am Tegernsee: Mit der Online-Funktion „Print@Home“ können Sie erstmals Ihre Musikfest-Tickets im Saalplan aussuchen und selbst ausdrucken.

*Helge Augstein (Gesamtleitung),
Internationales Musikfest am Tegernsee*



Donnerstag, 01.02.2024 – Sonntag, 04.02.2024

8:30 – 12:30 **Ballonfahrt im Rahmen der 23. Tegernseer Tal Montgolfiade**

Ballonfahrt mit anschließender Taufe.

Preis: 250,00 €, Online Tickets zzgl. Systemgebühren von München Ticket

Ort: Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, 83707 Bad Wiessee

Donnerstag, 01.02.2024 – Sonntag, 04.02.2024

09:00 – 11:00 **23. Tegernseer Tal Montgolfiade**

Luftige Giganten am Tegernseer Himmel - einfach zum Abheben schön.

Ort: Tourist-Information Bad Wiessee, Lindenplatz 6, 83707 Bad Wiessee

Freitag, 02.02.2024

18:00 **Ballonglühén**

Das Highlight der Montgolfiade ist das Ballonglühén.

Ort: Christa Kinshofer Skizentrum Sonnenbichl, Am Sonnenbichl 2, 83707 Bad Wiessee

Sonntag, 11.02.2024

14:00 – 16:00 **Workshop Achtsamkeit mit Alpakas**

Der Alpaka Workshop für Erwachsene ist für alle geeignet, die sich für Alpakas und Achtsamkeit interessieren. Der Workshop bietet eine Auszeit vom stressigen Alltag. Informationen und Anmeldung unter www.biankaboettcher.de.

Preis: 119,00 €

Ort: Alpakahof Tegernsee, Oberhof 2, 83708 Kreuth

Samstag, 17.02.2024

10:00 – 12:00 **Workshop Achtsamkeit mit Alpakas**

Der Alpaka Workshop für Erwachsene ist für alle geeignet, die sich für Alpakas und Achtsamkeit interessieren. Der Workshop bietet eine Auszeit vom stressigen Alltag. Informationen und Anmeldung unter www.biankaboettcher.de.

Preis: 119,00 €

Ort: Alpakahof Tegernsee, Oberhof 2, 83708 Kreuth

Samstag, 24.02.2024

20:00 – 22:00 **DA BOBBE - „Obacht bärig“ - VERLEGUNG SPIELSTÄTTE**

Ein „Bär von einem Mann“ - Da Bobbe kommt wieder nach Tegernsee

Ort: Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5, 83684 Tegernsee

Donnerstag, 29.02.2024

10:00 **12. Jäger Ski WM**

Höchste Konzentration, Ziel anvisieren und Schuss!

Ort: Christa Kinshofer Skizentrum Sonnenbichl, Am Sonnenbichl 2, 83707 Bad Wiessee

 Schlosser BAD WIESSEE seit über 70 Jahren		 SSANGYONG Made in Korea	 MAXUS
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 – 82018 · Fax: 08022 – 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com			

Rosenmontag
12. Februar 2024 · 19 Uhr
Barocksaal im Gymnasium Tegernsee

MUSIKALISCHER FASCHINGS-KRIMI MIT DEM
ILONA CUDEK
JAZZ QUARTETT

Ilona Cudek Violine
Enrique Ugarte Akkordeon
Manfred Manhart Klavier
Bernhard Seidel Kontrabass

UND ÜBERRASCHUNGSGÄSTEN

Karten zu 25 € im Vorverkauf in allen Tourist-Informationen des Tegernseer Tales sowie über MünchenTicket

Rosenmontag, 12. Februar 2024, 19.00 Uhr
Barocksaal im Gymnasium Tegernsee
Schlosskonzerte Tegernsee
Musikalischer Faschingskrimi mit dem Ilona Cudek Jazz Quartett und Gästen

Im Rahmen der Schlosskonzerte Tegernsee geht die Saison weiter mit dem traditionellen Termin am Rosenmontag, heuer dem 12. Februar 2024. Sebastian Schober präsentiert in Tegernsee die Geigenvirtuosin Ilona Cudek mit ihrem Jazz-Quartett und Gäste mit einem „musikalischem Faschingskrimi“ in exquisiter Besetzung. Dieses Musik-Cabaret verfährt nach dem Motto „ohne Mimi geht der Krimi nie ins Bett“ und

Aktivveranstaltungen Tegernseer Tal

SCHNEESCHUHWANDERUNG für Einsteiger
Wanderung mit den Tegernseer Heimatführern
Wechselnde Heimatführer:
Rudi Hauptvogel | Willy Kravanja | Sepp Meißbauer
| Markus Zander | Julia Schmidt
Blauer Himmel, Pulverschnee und traumhafte

verbindet Arrangements von Jazz-Standards mit Klassikern von Vivaldi, Mozart oder Khatschaturian, präsentiert Filmmusik von Morricone sowie südamerikanische Tangoklänge eines Astor Piazzolla und trumpft auf mit Hits der Popmusik von Tina Turner oder Michael Jackson.

Ilona Cudek, Stimmführerin bei den berühmten Münchner Philharmonikern, sticht nicht nur mit ihrer blonden Haarpracht charakteristisch hervor. Sie hat neben ihrer Orchestertätigkeit nie aufgehört mit dem großen Solo-Repertoire der klassischen Violinkonzerte und der Virtuosen-Literatur eines Paganini oder Sarasate zu konzertieren und war unter anderem mehrmals im Rahmen des Bad Wiesseer Konzertsommers auch im Tegernseer Tal zu Gast.

Cudeks Combo ist prominent besetzt mit dem Spanier Enrique Ugarte am Akkordeon, der auch als Dirigent und Arrangeur weltweit Erfolge feiert, dem Bassisten Bernhard Seidel und dem Pianisten Manfred Manhart. Hinzu treten Frieda Maria Walbrecher mit Viola und Gesang sowie die Geigerin Andrea Schumacher als Gebärdensprachen -Dolmetscherin „Frau Ungehörig“.

Allen Freunden hervorragender Jazz-Musik aber auch den Traditionalisten unter den treuen Fans des Tegernseer Faschingskonzertes möge dieser bunte Abend virtuoser Instrumentalkunst mit Spontaneität und frechem Witz wärmstens empfohlen sein.

Karten zu 25 € sind im Vorverkauf durch die Tourist-Informationen des Tegernseer Tales sowie über MünchenTicket erhältlich.

Für Kinder, Schüler, Azubis und Studierende gibt es ermäßigte Karten zu 10 €.

Bergkulisse, das sind beste Voraussetzungen für eine Schneeschuhtour. Schnell gewöhnen Sie sich an das Tapsen im tiefen Schnee, bis es immer mehr Spaß macht und Sie eintauchen in die unberührte Winterlandschaft. Dabei erfahren Sie Wissenswertes zur sicheren Tourenwahl und dem Umgang

mit den Schneeschuhen. Eine gute Kondition und Gesundheit sind Voraussetzung. Bei zu wenig Schnee findet in Absprache mit den Gästen eine Winterwanderung statt.

Termine: 31.01. | 07.02. | 14.02. | 21.02. | 28.02. | 06.03. | 13.03.

Uhrzeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden

Treffpunkt: 10:00 Uhr | Mautstelle Entertacht, Valeppstr. 5, 83700 Rottach-Egern

Kosten zzgl. Systemgebühr: Normalpreis 10,00 € | mit TegernseeCard 5,00 € | mit Gästekarte 9,00 €

Für Kinder ab 10 Jahren geeignet.

Kinder sind bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres in Begleitung eines Erwachsenen kostenfrei

Zusatzkosten (vor Ort zu bezahlen): 20,00 € pro Person für Schneeschuhe und Stöcke | 3,00 € Mautgebühren pro Auto | Parkplatzgebühr

Anforderung: Leichte Schneeschuhtour in ansteigendem Gelände, feste Bergschuhe, Gamaschen

und der Jahreszeit und Witterung angemessene Kleidung, Getränk, gute Gesundheit. Je nach Wetterlage kann die Tour vom Heimatführer geändert werden.

Teilnehmer: max. 10 Personen | Durchführungs-garantie ab 1 Person | für Kinder ab 10 Jahren geeignet in Begleitung eines Erwachsenen

Anmeldung: bis 09:30 Uhr am Tag der Veranstaltung

Tickets: in allen Tourist-Informationen rund um den Tegernsee

Nähere Informationen: Sandra Kraft, Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Tel. +49 8022 92738-23



Quelle © Der Tegernsee, Christoph Schempershofe

De Kreuther Burschen, Fußballer & Leonhardstoana laden ein

Hurra, de Gams Fasching

mit der Band FlashLight

am ruaßign Freidog,
09. Februar 2024

im Leonhardstoanahof
in Kreuth

Einlass 19 Uhr
Eintritt 10 Euro

... mit der legendären Waldfestbar

!!! Wer z'erst kimmt, moid z'erst !!!

Kein Einlass unter 18 Jahren ◊ Ausweiskontrolle

Tegernseer Faschingszug

Sonntag, 11. Februar
ab 13⁰⁰ Uhr

Aufstellung ab 12 Uhr
in der Max-Josef-Straße



Regelmäßige Veranstaltungen, Clubtreffen u.a.

Agmunda 21
Arbeitskreis „Energie und Umwelt“
Ansprechpartner:
Johann Schmid, Tel.: 08022/76599

Arbeitskreis „Verkehr“
Ansprechpartner:
Dorit Guttenberg, Tel.: 08022/7333

AI-Anon-Familiengruppe
Treffen jeden Freitag in Bad Wiessee
ev. Friedenskirche Kirchenweg 4, 19.30 Uhr,
Tel.: 08022/85292 oder 08026/4805

Anonyme Alkoholiker
Tegernsee: Treffen im ev. Pfarrheim,
Hochfeldstr. 27, Donnerstag 19.30 Uhr
Bad Wiessee: Treffen Bürgerstüberl am Dourdan-
platz, Seestr. 8 in Bad Wiessee, Freitag 19.30 Uhr

Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Beratung am letzten Mittwoch im Monat von
10.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Holzkirchen,
Marktplatz 2, Zi. 15, Tel.: 08024/642115

Behindertenbeauftragter
Zuständig für Gmund: Georg Rabl.
Erreichbar jeden Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr,
Tel.: 0151/23678781, E-Mail: georg.rabl@gmund.de
Zuständig für den Landkreis Miesbach:
Gerhard Henrikus.
Erreichbar unter Tel.: 0172/1603828,
E-Mail: Behindertenbeauftragter@ira-mb.de

Caritas – Fachambulanz f. Suchterkrankungen
Orientierungsgruppe jeden Montag (außer FT)
um 17.30 Uhr im Pfarrzentrum in St. Quirin,
Tegernsee, Seestr. 23
Kontakt/Vereinbarung von Einzelgesprächen,
Tel.: 08025/280660 oder
E-Mail: fachambulanz-mb@caritasmuenchen.de

Chorproben der Kath. Pfarrei St. Ägidius
Kirchenchor, mittwochs, 19.45 Uhr
Jugendchor, dienstags, 18.30 Uhr
Kinderchor, mittwochs, 15.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Dürnbach
Übung jeden 1. Montag im Monat (außer feier-
tags) um 19.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus
Dürnbach, Rathausstraße 1; Neu- und Querein-
steiger sind herzlich willkommen.

Gmunder Tafel
Jedem Samstag Lebensmittelausgabe für Bedürf-
tige von 14.30 – 16.00 Uhr im Waitzingerhof
gegenüber dem Bahnhof

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.
Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen ehren-
amtlich bei der Begleitung schwerstkranker und
sterbender Angehörigen. Tel.: 08024/4779855

Motorsport-Club am Tegernsee e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr
im Gasthaus „Am Gasteig“, Gmund, Gäste sind
willkommen. Tel.: 08022/7152

Oldtimerclub Tegernseer Tal e.V.
Treffen jeden 1. Freitag im Monat um 19.30 Uhr
im Gasthof Weidenau, Finsterwald. Gäste sind
herzlich willkommen. Tel.: 08022/74291

Skatclub Contra Re Tegernseer Tal e.V.
Treffen jeden Dienstag und Freitag im Monat um
19.00 Uhr im Hotel zur Post Bad Wiessee, Gäste
sind herzlich willkommen. Tel.: 08021/441

Spiel-Café Gmund
Offener Treff für Eltern mit Kindern und werdende
Eltern. Jeden Dienstag von 9-12 Uhr (außer in
den Ferien). Wiesseer Straße 10, gegenüber dem
Bahnhofsplatz.
Infos unter www.kibu-miesbach.de

Tegernsee Touring Yacht-Club e.V.
Jugendtraining für Kinder ab 8 auf Segeljolle:
Opti und Laser; jeden Samstag um 12:30 Uhr
ab 6. Mai am See; Unkostenbeitrag 150 €;
Anmeldung unter b.hoegner@gmx.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 – 36160
www.wm-aw.de



Regelmäßige Veranstaltungen, Clubtreffen u.a.



**Mehr
Generationen
Haus**
Miteinander – Füreinander
Rottach-Egern

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 83700 Rottach-Egern Tel. 08022 / 24949



Miteinander Füreinander

"Ehrenamtlich aktiv zu sein im Sinn von Füreinander – Miteinander im Mehrgenerationenhaus bedeutet für mich gerade in der heutigen Zeit über den Tellerrand hinaus zu blicken und sich persönlich in die Gesellschaft einzubringen. Ich möchte in meinem Ehrenamt gerne meine Werte leben, Menschen zur Seite stehen und generationenübergreifend den sozialen Raum im Tegernseer Tal mitgestalten", teilt Inge Suttner aus Rottach im Interview zum Thema Ehrenamt der Winterausgabe 2023/2024 der Zeitschrift Sozialcourage der Caritas mit.



Inge Suttner lebt in Rottach-Egern und engagiert sich seit 10 Jahren im Mehrgenerationenhaus. Sie vertritt die Ehrenamtlichen des MGH im Kuratorium der Caritas Miesbach.



Ehrenamt Fahrdienst

Fahren Sie gerne und haben Kontakt zu Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir suchen weitere Ehrenamtliche für den Fahrdienst.

Ehrenamt Kulinarik

Sie sind gerne kulinarisch aktiv. Wenn Sie gerne kochen oder das Freitagsbrunch mit vorbereiten, können Sie sich kreativ einbringen.



Ehrenamt: Allrounder - Für Praktische

Sie übernehmen gerne ab und zu gelegentlich praktische Aufgaben. Gerne stimmen wir uns mit Ihnen ab wieviel Zeit Sie haben und was Sie gerne machen.



Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Telefon 08022 / 24949

Gefördert von:



Kath. Kirchenstiftung
St. Laurentius Egern

Gemeinden im
Tegernseer Tal





AGMUNDA 21 Arbeitskreis Energie und Umwelt/Verkehr/ Referent für Energie und Klimaschutz

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Neues Jahr, neue Herausforderungen!

Der Jahreswechsel dient ja allgemein der Rückschau auf Erreichtes und dem Ausblick auf die Herausforderungen der Zukunft.

Laut allgemein einsehbarer Daten des Marktstammdatenregisters wurde in 2023 in Gmund mit 1759 Kilowattpeak (kWp) das Doppelte und Dreifache an Photovoltaikanlagen errichtet als in den anderen Kommunen des Tegernseer Tales. Damit sind wir bei einer installierten PV-Leistung von 0,85 kWp je Einwohner, notwendig wären 3,5 kWp je Mitbürger. Somit liegt die Gemeinde Gmund hier immer noch im Bereich der Schlusslichter aller Bundesdeutschen Kommunen. Laut der jüngsten verfügbaren Auswertung des Umweltinstituts München belegt die Gemeinde Gmund den 1850. Rang von bundesweit 2056 Kommunen. Wenig tröstlich, dass Gmund dabei noch den besten Rang aller Talgemeinden erzielt. Diese hinken hier noch weiter hinterher.

Um hier voranzukommen, ist der Arbeitskreis Energie und Umwelt gerade dabei, einen „Ratgeber zur eigenen Photovoltaikanlage“ zu erstellen. Sobald dieses von Gerald Kunze-Fechner konzipierte Werk fertig gestellt ist, gilt es zu überlegen, in welcher Form dies ohne große Streuverluste an alle Interessierten gebracht werden kann. Wer nicht darauf warten will, kann auch eine pdf-Version schon vorab bei mir anfordern. Einfach E-Mail an spd@johann-schmid.de

Am 4. Dezember organisierte die ATTEK (Arbeitsgemeinschaft Tegernseer Tal Energie und Klimaschutz) eine interessante Veranstaltung. Unter dem Motto „Steig mir aufs Dach und mach!“ wurde durch drei Fachvorträge von Herrn Harald Preiss, dem technischen Leiter des E-Werk Tegernsee, Frank Thinnes, und Herrn Herbert Bauer über Möglichkeiten der Bereitstellung des eigenen Daches zur Photovoltaiknutzung informiert - um dabei ohne eignen

Kapitaleinsatz von den Vorteilen zu profitieren. Außerdem gab es Informationen zum Stand der Versorgungssicherheit und zum künftigen Netzausbau sowie eines Beispiels einer energetischen Sanierung einer Bestandsimmobilie. Ein ausführlicher Bericht mit den hinterlegten Powerpoint-Vorträgen von zwei Referenten ist auf der Homepage der ATTEK <https://attek.de/> jederzeit abrufbar.

Nachdem in den letzten Ausgaben des Gemeindeboten Informationen zum neuen Gebäude-Energie-Gesetz ausgeführt wurden, zu diesem Themenbereich hier folgende Information: Der Gemeinderat befasste sich auf Antrag des Arbeitskreises Energie und Umwelt mit der Thematik der kommunalen Wärmeplanung. Nach Rücksprache mit Fachleuten der Energiewende Oberland, ergab sich, dass noch Vorgaben fehlen für Kommunen unter 10.000 Einwohner, die zudem schon über einen aktuellen Energienutzungsplan verfügen. Das Thema bleibt jedoch auf der To-Do-Liste des Gemeinderates und wir zu gegebener Zeit weiterverfolgt, damit alle Hausbesitzer baldmöglichst Klarheit über mögliche gemeinschaftliche Lösungen oder die Notwendigkeit privater Maßnahmen informiert werden können.

Eine andere Möglichkeit sich zu diesen Themen einzubringen, ist die Teilnahme und Mitarbeit in unserem AGMUDA21 Arbeitskreis Energie und Umwelt, neue Gesichter mit guten Ideen sind jederzeit herzlich willkommen. Das nächste Treffen findet am **Montag, den 4. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Weidenau** statt.

Wer an das Treffen erinnert werden möchte, sollte sich bei mir melden (Tel: 08022/74499 oder Mail spd@johann-schmid.de). Er / Sie erhält dann verlässlich eine Einladung zur alle 2 Monate stattfindenden Zusammenkunft des Arbeitskreises.

Johann Schmid, Referent für Energie und Klimaschutz der Gemeinde Gmund



Aktuelle Meldestatistik

Einwohnerzahl insgesamt:	6.503
Davon Hauptwohnsitze:	6.136
Davon Nebenwohnsitze:	367
Zuzüge:	15
Wegzüge:	21

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung



Gessica Cirillo & Mario Commisso

Fundsachen

Beim hiesigen Fundbüro wurden folgende Fundgegenstände abgegeben und können gegen Eigentumsnachweis in der Gemeindeverwaltung Zimmer Nr. 2 vom Verlierer abgeholt werden:

1 Fahrrad Olympic

Schlüssel und Brillen werden nicht gesondert registriert und deshalb hier nicht einzeln aufgeführt. Bitte telefonisch anfragen!

Wir gratulieren zur Geburt des Kindes



Anna

Eltern: Maria & Andreas Haltmair

Theresa

Eltern: Jasmin & Etienne Rosenthal

Valentin

Eltern: Nina Göbbels & Stefan Freiburger

Teodor

Eltern: Dragana Sandic & Mladen Batos



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Margaretha Gröbmaier
Katharina Geng

Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um Werbung in den Gemeindeboten geht.



Tel.: 08022 - 6 54 47
Mobil: 0177 - 4 47 49 07
E-Mail: ibismedia@ida-schmid.de

Anzeigenagentur
Ida Schmid

14

02/2024

02/2024

15

Begrüßung neuer Mitarbeiterinnen



Quelle/ Foto: M. Bernreuther, Gemeinde

Seit Dezember gibt es in der Bichlmairstraße zwei neue Gesichter: Lisa Mair (2.v.l) nimmt sich der zweiten Kindergruppe der im Oktober eröffneten Großtagespflege an. Lisa-Marie Friedrich (2.v.r.) unterstützt als Kinderpflegerin den Pius-Kindergarten sowie die Großtagespflege. Der Erste Bürgermeister Alfons Besel (rechts) und Geschäftsleiter Florian Ruml (links) freuen sich über die neuen Mitarbeiterinnen und begrüßten sie ganz herzlich in den Räumlichkeiten der Großtagespflege. mg

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Gmund a. Tegernsee

der am 01. Februar 2024 an die Gemeindekasse zur Zahlung fälligen Steuern und Gebühren:

- **Zweitwohnungssteuer**

Die Höhe des zu entrichtenden Beitrags ist aus dem letzten Zweitwohnungssteuerbescheid zu entnehmen.

- **Pauschalen Jahreskurbeitrag**

Die Höhe des zu entrichtenden Beitrags ist aus dem letzten Jahreskurbeitragsbescheid zu entnehmen.

der am 15. Februar 2024 an die Gemeindekasse zur Zahlung fälligen Steuern und Gebühren:

- **Grundsteuer / 1. Rate**

Die Höhe dieser Rate geht aus dem Grundsteuerbescheid 2018 oder einen danach ergangenen Änderungsbescheid hervor.

Ein wichtiger Hinweis: Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarungen im Kaufvertrag über den Steuerübergangstermin sind nur privatrechtlich von Bedeutung und gelten nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber.

- **Gewerbesteuer / 1. Rate**

Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

- **Hundsteuer**

Die Höhe des zu entrichtenden Beitrags ist aus dem letzten Hundesteuerbescheid zu entnehmen.

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Einhebung wird um Beachtung des Steuertermins gebeten.

Soweit eine Abbuchungsermächtigung vom Steuerpflichtigen erteilt worden ist, werden die Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt vom Konto abgebucht.

Die Gemeindekasse Gmund a. Tegernsee, Rathaus, Zimmer 12 ist für Bareinzahlungen geöffnet:

Montag bis Freitag:	8.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag:	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch- und Freitagnachmittag kein Parteiverkehr

Wir empfehlen jedoch, die Steuerschuld zu überweisen.

In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindekasse all diejenigen Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bei ihrer Überweisung und Scheckzahlungen unbedingt die auf dem Bescheid der Gemeinde Gmund a. Tegernsee ausgewiesene Finanzadresse (FAD) anzugeben. (nicht zu verwechseln mit der Steuernummer des Finanzamtes!)

Wir bitten die Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten, da sonst wenige Tage danach zusätzliche Kosten entstehen.

Die Gemeindekasse hat folgende Konten:

Bankverbindung:

Kreissparkasse Tegernsee
DE76 7115 2570 0000 3020 34
BYLADEM1MIB
Raiffeisenbank Gmund
DE55 7016 9383 0000 9022 09
GENODEF1GMU

Bürgermeisterwahl am Sonntag, 25. Februar 2024

Nach dem regulären Ablauf der Bürgermeister-Amtszeit von sechs Jahren steht in diesem Jahr wieder die Bürgermeister-Wahl an. Sie findet statt am **Sonntag, 25. Februar 2024**. Die Wahlbenachrichtigungen werden Ihnen bis spätestens Anfang Februar zugestellt. Damit können Sie auch – falls gewünscht – Ihre Briefwahlunterlagen beantragen. Es werden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, an der Wahl teilzunehmen und damit Ihr Recht und Ihre Möglichkeit zur Mitbestimmung an der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde wahrzunehmen. Ihre Gemeinde Gmund a.Tegernsee



Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee vermietet eine Wohnung

im Ortsteil Ostin, Bürgermeister-Feichtner-Str. 15.

Zwei-Zimmer-Wohnung mit ca. 52 m² im 1. Obergeschoss mit Küche, Dusche/WC sowie Balkon. Ein Keller und ein Stellplatz sind vorhanden.

Beziehbar frühestens ab 01.04.2024 oder 01.05.2024.

Kaltmiete 429,00 € + Heizkostenvorauszahlung 130,00 € + Betriebskostenvorauszahlung 80,00 €
2 Monatsmieten Kautions

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Lasse (Tel. 08022/7505-42)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Gmund a. Tegernsee, Kirchenweg 6 in 83703 Gmund a. Tegernsee bis spätestens zum 23.02.2024.

**RICHTIG
GUT ESSEN**

Reservieren
08022 863-242

SPEISEMEISTEREI
Im Terrassenhof · Adrian-Stoop-Str. 50 · 83707 Bad Wiessee · speisemeisterei-tegernsee.de



Anmeldung 2024 / Tag der offenen Tür für Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze

Am **Samstag, 24. Februar**, sind von **14 Uhr bis 17 Uhr** alle interessierten Bürger/innen herzlich zum Tag der offenen Tür

- in die Kinderkrippe Zwergenburg (Bichlmaistr. 20) und
 - in das Pius-Kinderhaus (Kindergarten und Hort, Bichlmaistr. 21)
- eingeladen.

Dort haben die Besucher/innen die Möglichkeit, die Räume zu besichtigen und sich über die pädagogische Arbeit sowie über die Rahmenbedingun-

gen (Öffnungszeiten, Kosten, etc.) zu informieren. An diesem Tag können die Kinder für die jeweilige Einrichtung angemeldet werden.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Einrichtung:
<https://kinderkrippe-zwergenburg.de>
<https://kinderhaus-gmund.de>

Auf der Homepage des Pius-Kinderhauses finden Sie auch das Anmeldeformular für die Spielgruppe. **Die Anmeldefrist endet am 8. März 2024.**

Achtung, Schulweg!

Schülerinnen und Schüler sollen gern und vor allem auch sicher in die Schule kommen. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle daran erinnern, dass der **Kirchenweg an Schultagen zwischen 7.30 und 8.00 Uhr** unserer jüngsten Generation gehört und die Einfahrt in dieser Zeit – abgesehen von Mitarbeitern der Gemeinde und Grundschule – nicht erlaubt ist und bei

einem Verstoß mit 50 € Bußgeld geahndet wird. Wir bitten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, diese Maßnahme zu respektieren und der Schulwegsicherheit entsprechende Beachtung zu schenken, um unnötige Unfälle zu vermeiden. Vielen Dank!

Ihre Gemeinde Gmund a.Tegernsee





Unser hoibehoibe-Taxi Mobilität für Jung und Alt

Und so geht's:

Gegen Vorlage des Ausweises können im Straßenverkehrsamt der Gemeinde in Zimmer 9 (um vorherigen Anruf unter 08022/7505-31 wird gebeten) ab sofort Wertschecks beantragt werden – monatlich maximal in Höhe von 60 € (der Eigenanteil von 30 € muss bezahlt werden). Anschließend können diese für die Fahrt mit einem teilnehmenden Taxiunternehmen verwendet werden und sind quasi wie Bargeld akzeptiert. **Weitere Informationen unter www.hoibehoibetaxi.de.**

Unser hoibehoibe-Taxi – Mobilität für Jung und Alt.

Das „Eltern-Taxi“ entfällt?
Der nächste Arztbesuch steht an?
Ab 01. Januar 2024 wird im Landkreis Miesbach das „hoibehoibe-Taxi“ eingeführt.
Mit diesem Prinzip werden Nutzergruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf im ländlichen Raum mobil.

Wer kann das hoibehoibe-Taxi nutzen?

- Jugendliche (14 - 26 Jahre)
- Seniorinnen (ab 65 Jahre)
- Inhaberinnen des Schwerbehindertenausweises (Merkmalein G, aD)
- Ersthelfer:in im Landkreis Miesbach

5 Euro

REGIONAL KOMPETENT SYMPATHISCH

LET'S PRINT!
www.stindl-druck.de

STINDL
DRUCK & VERLAG

0 80 22 - 2 48 15 · Wiesseer Straße 40 · 83700 Weißbach



Mobil in Gmund - Mit dem Rad unterwegs

Seit dem 10. Dezember gibt es ein neues Fahrradmitnahmeticket (BaSTi(R) steht für Bayerisches Schienenpersonennahverkehrsticket Rad) - für einen Euro quer durch Bayern. Leider ist das Ticket mit zahlreichen Einschränkungen verbunden, auch die Strecken der BRB betreffend: München - Bayrischzell, Tegernsee, Lenggries. Damit kein unnötiger Ärger für Sie aufkommt, bitten wir Sie, sich vor der Fahrradmitnahme unter <http://www.bahnland-bayern.de/fahrrad> zu informieren.

Die Straßenverkehrsordnung ohne Regeln funktioniert es nicht

Bereits 1934 wurde die erste Rechtsverordnung für den Straßenverkehr erlassen. Die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) der Bundesrepublik Deutschland ist eine Rechtsverordnung, die Regeln für sämtliche Teilnehmer am Straßenverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen festlegt.

Der erste Teil regelt das Verhalten im Straßenverkehr. Leitgedanke ist dabei das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme (§ 1 StVO). Die wichtigsten Regelungen sind die Straßenbenutzung selbst (§ 2 StVO), die Geschwindigkeit (§ 3 StVO), der Abstand (§ 4 StVO), das Überholen (§ 5 StVO), die Vorfahrt (§ 8 StVO), das Abbiegen (§ 9 StVO), das Halten und Parken (§ 12 StVO) und die Beleuchtung (§ 17 StVO).

Der zweite Teil umfasst die Klassifikation der Verkehrszeichen und andere Verkehrseinrichtungen (§§ 36–43 StVO). Im Anschluss folgen die Durchführungs- und Bußgeldvorschriften. (Auszug Wikipedia)

Heute möchten wir für Sie folgende Beschilderung der StVO erörtern:

Fuß- und Radwege

Es ist nicht immer topografisch und baulich möglich, den Geh- und Radweg voneinander zu trennen. Dann müssen sich Radfahrende und

Fußgänger:innen einen Weg teilen, entweder als gemeinsamer oder als nur durch eine Linie getrennter Rad- und Fußweg:



Zeichen 240 - Gemeinsamer Fuß- und Radweg:

Hier müssen sich die Radfahrende mit den Fußgängern die gesamte Wegfläche teilen. Dabei haben die Radfahrer:innen jedoch nicht freie Bahn, die Fußgänger:innen müssen sie aber durchfahren lassen. Die StVO sagt, dass sie auf Fußgänger Rücksicht nehmen müssen. Das bedeutet, dass man als Radelnder klingeln darf, um Fußgänger zu warnen, aber warten muss, bis sie den Weg frei machen. Als Radelnder sollte man immer darauf achten, ob die Fußgänger das Klingelsignal gehört haben und wie sie darauf reagieren. Manchmal weichen Fußgänger erst mit Verzögerung aus und geraten dadurch vor das Fahrrad.

Man darf sie aber auch nicht durch zu dichtes Vorbeifahren erschrecken – man beachte, Fahrräder kommen lautlos und oftmals überraschend heran.



Zeichen 241 - Getrennter Rad- und Fußweg:

Hier gibt es für Radfahrende und Fußgänger:innen einen eigenen Bereich. Da die Trennung nur in einer farblichen Kennzeichnung des Bodens oder in einer Trennlinie besteht, können sich Radelnde und Fußgänger gefährlich nahekomen. Gegebenenfalls sollte man hier das Tempo deutlich reduzieren.

Nutzung von Gehwegen



Zeichen 239 – Fußweg mit Zusatzzeichen Radfahrer Frei 1022-10:



Dieser Gehweg darf von Radfahrenden mit besonderer Rücksicht auf die Fußgänger:innen benutzt werden. Der Gehweg ist immer tabu (Ausnahme für Kinder

unter 8 Jahren), wenn er nicht ausdrücklich für Radler:innen freigegeben ist. Dafür muss das Verkehrszeichen „Fußweg“ durch den Zusatz „Radfahrer frei“ ergänzt sein. Dann sind Sie auf dem Gehweg aber nur „geduldet“ und müssen

besonders Rücksicht auf die Fußgänger nehmen. Erlaubt ist nur Schrittgeschwindigkeit (4–7 km/h). Radelnde können bei diesem Verkehrszeichen auch die Straße benutzen.

VS



„Bodensee-Königssee Radweg CleanUp“ – Die Natur vom Müll befreit

Mit einem gemeinsamen Aufräument entlang des Bodensee-Königssee Radwegs soll unserer Natur etwas zurückgegeben werden. Auf 455 Kilometer Strecke führt der Bodensee-Königssee-Radweg von Lindau im Bodensee bis nach Schönau am Königssee. Sowohl für Einheimische als auch für Urlauber und Radtouristen ist der Fernradweg eine fantastische Möglichkeit, die Heimat und Nachbarschaft im Süden Bayerns auf eine ganz besondere, entschleunigte Art zu entdecken.

Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein Patron organisierte das Team des Bodensee-Königssee Radweg vom Verein Bayerische Fernwege e.V. den ersten „Bodensee-Königssee Radweg CleanUP“ im Rahmen der PATRON CleanUP Tour. Eine gemeinsame Aktion, mit dem Ziel auf der gesamten Strecke Müll zu sammeln.

Insgesamt haben 80 fleißige Naturbegeisterte in 18 Teams im Oktober diesen Jahres unsere einzigartige Voralpenlandschaft von Müll befreit und gezeigt was gemeinsam möglich ist: 300 km Radweg wurden lt. Patron e.V. gereinigt. Ein großer Dank gilt auch den Ausgabestellen der Kits sowie den Müllsammelstationen. Ohne die Unterstützung dieser zentralen Standorte wäre das Clean UP nicht möglich gewesen.

„Für uns war die Aktion ein voller Erfolg und hat uns allen viel Spaß gemacht - bereits nach kurzer Zeit entwickelt man ein Jagdfieber nach Weggeworfenem und Liegeengebliebenen. Auch wenn

Autoteile, Styroporverkleidungen und Folien größtenteils nicht von Radfahren entsorgt wurden, wollten wir der Natur etwas zurückgeben und die Bauhöfe und Gemeinden unterstützen, an die ein großer Dank geht. Schließlich reinigen sie die Abschnitte regelmäßig das ganze Jahr“, so Franz Reil, Projektleiter des Vereins Bayerische Fernwege e. V. mit Sitz der Geschäftsstelle in Miesbach.



Team Bayerische Fernwege e.V./ Alpin Consult mit gesammeltem Müll.

Angelika Lendaro, Teresa Funk, Franz Reil, Claudia Pulfer



Der Draht zu uns – rund ums Thema Fahrrad

Bei Anregungen, Ideen und Informationen wenden Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Radverkehrsbeauftragte Veronika Simon, radfahren@gmund.de.

Wenn Sie aktiv werden möchten: Der Arbeitskreis „Agmunda Verkehr-Mobilität neu denken“ freut sich über Interessierte. Ansprechpartnerin ist Frau Dorit Guttenberg, doguttenberg@aol.com.



VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland

Valleyer Straße 60 – 83627 Warngau, Tel. 08024/9038-0, Fax 08024/9038-40
E-Mail: info@vivowarngau.de, Internet: www.vivowarngau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 – 12.30 Uhr, Donnerstag und Freitag 9 – 12.30 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Neue Öffnungszeiten für den Wertstoffhof Gmund seit dem Jahreswechsel 2023/ 2024

Zum Jahreswechsel haben sich die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Gmund wie folgt geändert:

Dienstag von 9 – 12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag von 9 – 12.30 Uhr
und von 14 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 13 Uhr

Mitteilungen über Abfallentsorgungsgebühren

Mitte Februar versendet das VIVO Kommunalunternehmen „Mitteilungen über Abfallentsorgungsgebühren“. Es handelt sich dabei nicht um Gebührenbescheide, die Mitteilungen informieren lediglich darüber, wie viele und welche Abfallbehälter zum 01.01.2024 angemeldet sind und in welcher Höhe Abfallentsorgungsgebühren anfallen. Die Gebührenmarken bleiben gültig, die Höhe der Gebühren bleibt unverändert.

Das VIVO KU bittet darum, Änderungen bei

Eigentumsverhältnissen oder Bankverbindungen schriftlich mitzuteilen und steht darüber hinaus für Fragen gerne zur Verfügung.

Kontaktmöglichkeiten unter Tel 08024 9038-50, Fax 08024 9038-40, E-Mail: info@vivowarngau.de oder auf dem Postweg an das VIVO KU, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau.

Bei Fragen zu Restmüllbehältern im Stadtbereich Tegernsee ist die Stadtverwaltung Tegernsee zuständig, erreichbar unter Tel. 08022 1801-29.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2023

(das komplette Protokoll der öffentlichen Sitzungen unter www.gemeinde.gmund.de.)

TOP 11

Feierliche Verleihung der Goldenen und Silbernen Ehrennadeln der Gemeinde

In dieser Sitzung erfolgt die Verleihung der Silbernen und der Goldenen Ehrennadeln der Gemeinde Gmund.

Die Verleihung wurde bereits in vorausgegangenen Gemeinderatssitzungen beschlossen. Die offizielle Verleihung hat sich leider verzögert und musste auch mehrmals verschoben werden.

In der heutigen Sitzung werden offiziell verliehen:



SILBERNE EHRENNADEL:

Balthasar Gaisreiter

Balthasar Gaisreiter hat die Sparte Bogenschießen bei den Sportfreunden Gmund-Dürnbach e.V. gegründet. Seit der Gründung am 23.07.2000 bis zum 31.12.2022 war er Spartenleiter der Sparte Bogenschießen.

Florian Hagn

Florian Hagn war von 1996 bis 2008 und 2012 bis 2020 Mitglied des Gemeinderats.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Gmund war er Kommandant (1988 - 2000) sowie stellvertretender Kommandant (1982 - 1988 und 2006 - 2012).

Johann Huber

Johann Huber ist seit 2002 Gemeinderatsmitglied.

Als weitere Ehrenämter sind insbesondere zu nennen:

- 15 Jahre Wasserwart (2007 – 2021) und 21 Jahre Schriftführer (1986 – 2007) beim Wasserversorgungsverein Gasse.
- 34 Jahre Tätigkeit im Vorstand des Trachtenvereins D'Neureuther Gmund
- 20 Jahre Ortsobmann für Gmund des Bay. Bauernverbandes (1996 – 2016)
- Schriftführer der Jagdgenossenschaft Gmund 1994 bis 2020

Herbert Kozemko

Herbert Kozemko ist seit 2002 Gemeinderatsmitglied. Von 2008 bis 2020 war er dritter Bürgermeister der Gemeinde Gmund und seit 2020 ist er zweiter Bürgermeister.

Anna Maria Stark

Frau Stark war von 2005 bis 2021 und damit 16 Jahre lang Vorsitzende der Volkshochschule Gmund-Dürnbach e.V.

GOLDENE EHRENNADEL:

Josef Eibach

Josef Eibach war 24 Jahre Mitglied im Gemeinderat (1996-2020).

Darüber hinaus ist er im Trachtenverein D'Neureuther seit über 50 Jahren ehrenamtlich in Vorstandschaft und Ausschuss tätig; darunter als Vorplattler, Schriftführer, 2. Vorstand und von 2009 bis 2019 als 1. Vorstand.

Wolfgang Magath

Wolfgang Magath ist seit 40 Jahren 1. Schützenmeister in der Schützengesellschaft Gmund – Dürnbach e. V. 1876.

Georg Rabl

Er ist seit 1996 Gemeinderatsmitglied. Georg Rabl war dritter Bürgermeister von 2002 bis 2008 und zweiter Bürgermeister von 2008 bis 2020.

Seit 2 Jahren ist er Behindertenbeauftragter der Gemeinde.

Weitere Ehrenämter sind u.a.:

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Gmund war Georg Rabl 40 Jahre aktiv im Dienst, davon 18 Jahre in der Vorstandschaft (Schriftführer und von 1991 bis 2003 als zweiter Kommandant).

Georg Rabl war Mitbegründer und Gründungsvorstand des Fördervereins des Pius-Kindergartens. Vorstand des Fördervereins war von 1996 bis 2016.

Seit 2001 ist er 1. Vorsitzender der Freien Wählergemeinschaft für Gmund und Dürnbach.

Johann Schmid

Johann Schmid ist seit 1997 (Nachrücker) Mitglied des Gemeinderats.

Von 1999 bis 2020 war er Fraktionsvorsitzender der SPD. Seit dem Jahr 2000 ist Johann Schmid Ortsvorsitzender der SPD in Gmund. Als weitere Ehrenämter sind insbesondere zu nennen: Die 30-jährige Tätigkeit als 1. Vorstand der Gmunder Dorfmusikanten (1993 bis 2023) und die Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat von 1998 bis 2022.

Christine Zierer

Christine Zierer ist seit 1990 Gemeinderatsmitglied (und seit 2020 dritte Bürgermeisterin).

Sie war Referentin des Gemeinderats für Kinder- und Jugendfragen von 1996 bis 2002; seit 2002 ist sie Sport- und Jugendreferentin.

Als weitere ihrer Ehrenämter sind vor allem zu nennen:

Langjährige Spartenleiterin sowie 2. Vorsitzende der Sportfreunde Gmund-Dürnbach e.V. und 2. Vorstand der Seegeister Gmund-Dürnbach.



Foto: Thomas Plettenberg



Die Übergabe der Förderurkunden fand am Lukasschusterhof in Otterfing statt. Foto: REO v.l. Harald Gmeiner (REO Vorstand), Afra und Hans Schnitzenbaumer (Tratherer Hof), mittig dahinter Andrea Brenner (machtSINN), Florian Zibert (Hotel Blyb Gmund), Stephanie Stiller (ÖMR), Klaus Thurnhuber (Sprecher ÖMR), Theresia Welles (Aignerhof), Katrin Hering (Montessori Schule Hausham), Kathrin und Michael Schlickerrieder (Lukasschusterhof), Michael Falkenhahn (1. Bürgermeister Otterfing), Werner Haase (Leitzachtaler Ziegenhof) – nicht auf dem Foto: Diana Scola und Kathrin Baur (LAVLI Coop)

Öko-Modellregion fördert 2023 sieben kleine Ökoprojekte mit knapp 40.000 €

- Regionalentwicklung Oberland KU (REO) und Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) unterstützten kleine Ökoprojekte
- Projektträger erhalten Förderurkunde am Lukasschusterhof in Otterfing

Öko-Modellregion – Sieben Projektträger aus dem Landkreis Miesbach kamen jüngst im neuen Vermarktungsraum am Lukasschusterhof in Otterfing zusammen. Im Rahmen des Förderprogramms „Verfügungsrahmen Ökoprojekte 2023“ der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland wurden nach Fertigstellung der Projekte im Herbst 38.185,87 € Zuschüsse ausbezahlt. Voller Freude übergaben Warngaus Bürger-

meister Klaus Thurnhuber (Sprecher der ÖMR), Michael Falkenhahn (Bürgermeister Otterfing), Harald Gmeiner (Vorstand REO) und ÖMR-Managerin Stephanie Stiller die Förderurkunden an die sieben Projektträger 2023. Auch den 2. Kleinprojektfonds der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (2022 wurden auch sieben Ökoprojekte gefördert) sieht ÖMR-Managerin Stephanie Stiller als vollen Erfolg: „Durch die Förderung unterstützen wir nicht nur die Betriebe, sondern auch den Auf- und Ausbau von wichtigen Bio-Wertschöpfungsketten in der Region.“ Die Mittel des „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ kommen zu 90 % vom Amt für Ländliche Entwicklung und

zu 10 % von der Regionalentwicklung Oberland.

Die Projekte im Detail:

Otterfing: Am Lukasschusterhof wurde die Direktvermarktung um Bio-Weidelammfleisch erweitert. Für die Haltung der Schafe und den Ausbau der Direktvermarktung wurden ein Kühlwagen, ein Stall-Zelt, diverse Stalleinrichtungsgegenstände und Zaunmaterial gefördert. Die vermehrten Vermarktungen ab Hof werden mit einem eigenen Kühlwagen einfacher und die Haltung der Brillenschafe dient nicht nur der Zucht und dem Fleischverkauf, sondern auch einem besseren Boden durch die Schafbeweidung.

Gmund: Die good places tegernsee GmbH hatte sich ein From-Farm-To-Table Projekt für ihr neues Hotel fördern lassen. Das Hotel „Blyb“ erzeugt auf seinen 17.000 qm Park- und Waldflächen eigenen Bio-Honig für die Hotelgäste. Das Hotel wurde 2023 saniert und wiedereröffnet. Die Gäste können den Imkern bei ihrer Arbeit zusehen und unter Anleitung mithelfen. So wird an den Bienenständen auch Wissen vermittelt. Gefördert wurde die Erstausrüstung für die Bio-Imkerei.



Quelle: Florian Zibert

Miesbach: Am Aignerhof ist ein Gemüseacker mit einem Gewächshaus entstanden, in dem Schüler der Montessori-Schule Hausham – mit fachlicher Unterstützung von Gärtnerin Jana Heenen – regelmäßig arbeiten. Das selbständige Gärtnern – von der Anbauplanung bis zur Verarbeitung – durch Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe soll auch die Versorgung mit regionalen Bio-Lebensmitteln erlebbar machen. Gefördert wurde die Neuanlage des Gartens und ein Folientunnel.

Holzkirchen: Das Bio-Fleisch der Landwirte aus dem Landkreis Miesbach war bislang weder im Einzelhandel noch bei den meisten Höfen regelmäßig erhältlich. Dank der geförderten Tiefkühlung wird dieses im Laden vom machtSINN ab sofort dauerhaft angeboten. Auch Fertiggerichte wie Leberknödel oder Spätzle werden angeboten. Ebenso portioniertes, blanchiertes Gemüse zum Sofortverzehr. Alles selbsthergestellt aus Zutaten von umliegenden Biolandwirten.

Fischbachau: Am Leitzachtaler Ziegenhof wurde der bestehende Hofladen – vor allem durch die geförderte, moderne technische Ausstattung – in einen SB-Hofladen umgewandelt. Für die Kunden ergeben sich dank der längeren Öffnungszeiten Vorteile und auch mehr Partnerbetriebe aus der Region bekommen im neuen SB-Laden die Möglichkeit ihre Bio-Waren zu verkaufen. Entstanden ist damit eine Hybridlösung für den Hofladen. An drei Tagen die Woche gibt es noch immer die gewohnte Bedienung und Mo-Sa von 8-19 Uhr funktioniert der Laden personalunabhängig als Selbstbedienungsladen.

Miesbach: Die LAVLI Coop Miesbach eG eröffnete einen gemeinschaftsgetragenen Selbstbedienungsladen für regionale Lebensmittel in der Stadt Miesbach. Die ÖMR förderte die Innenausstattung des Ladens mit Kühl- und Gefrierzellen. Frisches Obst und Gemüse sowie ein umfangreiches Sortiment an frischen Molkereiprodukten und abgepacktem Fleisch von den umliegenden Bio-Betrieben wird ab sofort im neuen Laden verkauft.

Waakirchen: Am Tratherer Hof, dem Bio-Betrieb von Afra und Hans Schnitzenbaumer, wurde die

Direktvermarktung professionalisiert. Ein ansprechender Auftritt mit neuem Logo, eine etikettendruckende Waage und ein Kühlwagen wurden gefördert und erleichtern den Verkauf von hofei-

genem Freiland-Geflügel- und Weiderind-Fleisch. Seit kurzem gibt es auch hofeigene Bio-Kartoffeln auf dem Familienbetrieb zu kaufen.



Familie Schnitzenbaumer hält eine Mutterkuhherde mit Piemonteser, Tiroler Grauvieh und Charolais Rindern. Foto: Daniel Delang/ ÖMR

Huber
 RAUM AUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN
 POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmairstraße 12 · 83703 Gmund · Tel. 0 80 22 / 7 55 69
www.huber-derrraumausstatter.de

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
 MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
 M 0 171 . 314 29 38
 T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

So schön und spannend war das Advents-Stiefeln 2023

Nach der erfolgreichen Premiere 2022 waren auch im vergangenen Jahr Gmunder Kinder zwischen 2 und 12 Jahren eingeladen, ihre Stiefel abzugeben und in den örtlichen Betrieben danach zu suchen, bevor sie sie prall und bunt gefüllt kurz vor Weihnachten wieder abholen durften. Neben den sechs strahlenden Gesichtern auf den Fotos freuten sich noch eine Vielzahl weiterer Kinder

über ihren ganz individuell gefüllten Advents-stiefel, dessen Suche manchmal mehr, manchmal weniger lang gedauert hat. Ein großer Dank geht dabei an die zahlreichen Gmunder Unternehmen, die sich an der Aktion beteiligt und damit den Kindern eine große vorweihnachtliche Freude bereitet haben.

mg

Quelle/Fotos: Bernd Ettenreich, Schaumstoff Huber



Impressionen vom Gmunder Nikolausmarkt



Bei Sonnenschein und eher milden Temperaturen war der beliebte, griabige Gmunder Nikolausmarkt rund um das Rathaus auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht und bot seinen Gästen am Sonntag, den 10. Dezember in jeder Hinsicht allerlei Schmankerl.

Von Glühwein, Punsch, heißen Gin Tonic, Brandlahafel, Orangenpunsch über Plätzchen, Liköre, Grillfleisch- und Grillwurstsemmeln, Raclette-Käse, Burgern, Gulaschsuppe, Waffeln, Chili con carne bis hin zu Holzschnitzereien, Strickwaren, Weihnachtsdeko oder Bastelarbeiten – war sicher



für jeden etwas dabei.

Auch die Bücherei öffnete ihre Pforten. Tolle Angebote vom Bilderbuch für Kleinkinder bis hin zu Bildbänden und Ratgebern warteten auf Kaufinteressierte.

Im Foyer des Rathauses organisierte auch heuer wieder der Elternbeirat der Kinderkrippe Zwergebnburg eine Tombola. Die Einnahmen kommen natürlich den Kindern der Krippe zugute. Vielen Dank an dieser Stelle an den Elternbeirat, die Eltern sowie allen Geschäften, die tolle Preise gestiftet haben.



Der kath. Frauenbund verkaufte auch heuer wieder im kath. Pfarrsaal Kaffee, Kuchen und Selbstgestricktes.

Das Besondere am Nikolausmarkt:

Mit außergewöhnlichem Engagement war wieder Martina Ettstaller mit Team zu Gunsten eines guten Zweckes vertreten. Martina Ettstaller schwang mit ihrem Team wieder die Schere im eigens dafür vom Hausmeister Michi Link umfunktionierten Sitzungssaal in einen waschechten Friseursalon. Dort bekamen der Erste Bürgermeister Alfons Besel und weitere 34 Gäste einen neuen Haarschnitt.

Eine stolze Summe von insgesamt 1225 Euro brachte die Haarschneideaktion ein. Davon kamen 1025 Euro der Aktion „Leser helfen Lesern“ der Heimatzeitung zugute. 200 Euro gingen als Sachspende, in Form von 53 Päckchen Kaffee, an die Tafel des Diakonievereins.

Die besondere Attraktion für die kleinen Gäste des Nikolausmarktes war natürlich der Besuch des Nikolauses mit seinem Schlitten. Für alle hatte er ein Packerl dabei. Beim Verteilen hatte er große Unterstützung vom Ersten Bürgermeister Alfons Besel.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle



an Martina Ettstaller und Team, an die Bäckerei Gschwendtner, an Haustechniker Michi Link, die Mitarbeiter des Bauhofes, den Nikolaus mit Helfern, die Familie Stückler, die Blaskapelle Gmund, die Gmunder Dorfmusikanten, die musikalischen Schüler der Grundschule, die einzelnen Mitglieder der örtlichen Vereine sowie alle fleißigen Helferinnen und Helfer. Jeder Einzelne hat seinen Beitrag dazu geleistet, den diesjährigen Nikolausmarkt wieder zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. sh

Quelle/ Fotos: S. Hollerauer



Neujahrskonzert der Gmunder Dorfmusikanten: Ein musikalischer Motivationsschub



Einen schwung- und kraftvollen Auftakt haben die Gmunder Dorfmusikanten ihrem Publikum zum neuen Jahr beschert. Beim Neujahrskonzert im Neureuthersaal erlebten 170 Besucher – darunter Bürgermeister Alfons Besel, Altbürgermeister Georg von Preysing, Gemeinderäte, Gebirgsschützen und Musiker-Freunde anderer Kapellen – einen mitreißenden musikalischen Motivationsschub.

Entgegen der Erwartungen begleiteten die 30 Bläser diesmal nicht musikalisch durch den Jahreskreis. Die Dramaturgie des Programms legte vielmehr nahe, dass die Gmunder Dorfmusikanten zu jeder Gelegenheit eine gute Wahl sind. Der mitreißende, aber motivisch differenzierte Konzertmarsch „Abel Tasman“ von Alexander Pfluger, benannt nach dem Seefahrer und Entdecker Tasmaniens, zum Auftakt des zweieinhalbstündigen Konzertabends gab in seiner Vielfalt sozusagen die Marschrichtung vor. Vom ersten Takt an brillierten die Dorfmusikanten mit perfekten Tempi- und Motivwechseln. Sie meisterten die Marsch-Passagen ebenso wie die tänzerischen, festlichen und epischen Teile und stellten

bravourös ihre vielfältige Spielart-Kompetenz unter Beweis. Und ihre Flexibilität. Nicht nur, dass Johann Jaud kurzfristig das Dirigat vom erkrankten Leiter Max Penger übernahm, der mit der Kapelle geprobt hatte. Durch die Umbesetzung in der Führung mussten einige Musikanten auf ihre anderen Instrumente und damit auf andere Positionen im Orchester umsteigen. Beispielsweise kehrte Hans Schmid, bisheriger Vorsitzender der Gmunder Dorfmusikanten, von der Tuba wieder zurück ans Horn – und damit zu jenem Instrument, mit dem er vor 30 Jahren bei der Kapelle angefangen hatte. Damit Jaud sein Solo bei der Ballade „Mogs'd Schmus'n“ am Flügelhorn zum Besten geben konnte, sprang Neumitglied und Musiklehrer Simon Weiß (siehe Foto) – sonst an der Klarinette – für das eine Stück am Taktstock ein. Aber auch durch Musikfreunde aus anderen Kapellen, die den Dorfmusikanten beisprangen und zudem andere krankheitsbedingte Ausfälle kompensierten, drehte sich nicht nur das Besetzungs-Rondell, sondern auch der Sound.

Ansager Thomas Brunner, sonst Musikmeister bei der Unterdarchinginger Musi, ließ das Publikum an diesem Wechselspiel und seinen Herausforderungen aus musikalischer Sicht teilhaben und unterhielt es humorvoll mit Musiker-Anekdoten sowie profunden Informationen zu den einzelnen



Foto: Alfons Besel



Verlosung der Kinderkrippe Zwergenburg am Gmunder Nikolausmarkt war voller Erfolg!

Unsere Verlosung am Nikolausmarkt in Gmund war Dank unseres engagierten Elternbeirats und den Eltern wieder ein voller Erfolg.

Alle großen und kleinen Besucher freuten sich auf die tollen Preise, die bereits um 16 Uhr alle verlost waren.

Vielen Dank an alle Helfer, Mitwirkenden und an die Gmunder Geschäftsleute, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Der Gewinnerin unseres Hauptpreises wünschen wir viel Spaß und stets gute Fahrt mit ihrem neuen BMW Bobby-Car.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: Jedes Los gewinnt!

Beatrix Rebel, Krippenleitung



Wunschbaumaktion vom Pius-Kinderhaus und der Kinderkrippe Zwergenburg im Schwaighof



für Gemeinschaftsspiele zu dieser erfolgreichen Aktion beigetragen haben.



Dieses Jahr haben der Gmunder Kindergarten und Krippe zum ersten Mal die Wünsche der Ältesten unseres Tals erfüllt: Für das Seniorenheim Schwaighof in Tegernsee hat der Elternbeirat Wünsche der Bewohner gesammelt und an die Familien des Kindergartens und der Krippe weitergegeben. Zusammen mit selbstgebackenen Plätzchen haben dann am 14. Dezember 13 Vorschulkinder den Senioren im Schwaighof Weihnachtslieder vorgesungen und ihnen ihre Geschenke überreicht. So konnten die Jüngsten die Augen der Ältesten zum Strahlen bringen.

Ein großer Dank geht an Karoline Spiegler (Erzieherin Kindergarten), die gemeinsam mit den Kindern die Lieder einstudiert und als Überraschung für die Senioren kleine Windlichter gebastelt hat. Danke auch an den engagierten Elternbeirat und an alle Familien, die mit ihren liebevoll verpackten Geschenken, Plätzchen und Geldspenden

Stücken. Bei den „Zwei lustigen Vögeln“ mit dem wunderbar-tirillierenden bis jubelnden Flöten-Solo von Josefa Killer und Agnes Holzer kamen sofort Frühlingsgefühle auf. Ebenso bei der 80er-Kult-Tour, bei dem das Gros des Publikums in Erinnerungen an die Neue Deutschen Welle schwelgte und die Klassiker textsicher mitsang. Modernen Lobpreis bei „Jesus, berühre mich“ oder auch dem Traditional „I will follow him“ aus dem Film und Musical „Sister Act“ beherrschten die Musikanten ebenso wie andächtige Weihnachtsstimmung beim Potpourri „Weihnacht in aller Welt“ mit anschließendem Quiz, woher aus aller Welt die einzelnen Weihnachtslieder von „Jingle bells“ (USA) bis „O du fröhliche“ (Sizilien) stammten.

Anrührende Weisen („Der verliebte Jäger-Weise“, „Herz-Jesu-Weise“) für Holz- und Blechbläser brachten die Dorfmusikanten ebenso souverän zu Gehör wie den schwungvollen „Herzallerliebster-Walzer“ von Herbert Pixner und Markus Nentwicks „Eine letzte Runde“. Der heroische Schlussmarsch „Edler Magellan“ hätte das Konzert nach großer Fahrt über musikalische Weltmeere und Besetzungs-Untiefen wieder zurück in den sicheren Gmunder Hafen bringen sollen – hätten nicht noch die drei Zugaben-Märsche „Jagdgeschwader Richthofen“, „Neue Wege“ und „Kaiserin Sissi“ zu weiteren Begeisterungstürmen hingerissen. So kann Gmund dem neuen Jahre gestärkt und frohen Mutes begegnen.

ak

Christbäume für Bedürftige

Mittlerweile im vierten Jahr ist die Weihnachtsbaumaktion der Gmunder Seniorenbeauftragten Martina Ettstaller und ihre Tochter Vroni zur guten Tradition geworden. Auch ohne Pandemie, in der die Aktion erstmals in Leben gerufen wurde, ist ein Christbaum eben nicht für jedermann erschwinglich – auch wenn ein solcher gemeinhin zum Fest einfach dazu gehört und für weihnachtliches Stimmung sorgt.

Wieder waren es der Baumschulen-Betreiber Georg Weiß aus Schechen, den Vroni Ettstaller in ihrer Zeit als Bayerische Bierkönigin kennengelernt

hatte, und der Gmunder Unternehmer Michael Much, ausgewiesener Weihnachts-Fan, die sich generös zeigten und 145 Christbäume für die Nutzer der Tafeln im Landkreis Miesbach spendierten. Das waren erneut mehr Christbäume als die Jahre davor. Bei der Vergabe vor der Diakonie waren neben Bürgermeister Alfons Besel, den Initiatorinnen und Sponsoren auch Vertreter der Tafeln aus Gmund, Miesbach und Holzkirchen dabei. Sie hatten den Bedarf zuvor eruiert, so dass in 145 Haushalten stimmungsvoll Weihnachten gefeiert werden konnte.

ak



Foto: Ettstaller

Bauernherbst an der Naturkäserei Tegernseer Land

Die Kath. Notfallseelsorge Tegernsee, der Förderverein der kath. Dorfhelferinnen Miesbach, die Bethanien Sternenkinder und die Oberland Werkstätten GmbH Miesbach freuten sich je über 500 Euro der Bäuerinnen und Landfrauen aus dem Tegernseer Tal. Beim Bauernherbst an der Naturkäserei Tegernseer Land haben die Bäuerinnen und Landfrauen über 40 Kuchen

gebacken. Besonders begehrt waren die frischen Schneeballen, die „live“ vor den Gästen ausgebacken wurden. Mit dem Erlös des Kaffee- und Kuchenstandes unterstützen sie jedes Jahr soziale Organisationen und Projekte im Landkreis. Stellvertretend durften die Schecks Steffi Winkler und Anastasia Stadler übergeben.

Quelle/Fotos: Anastasia Stadler, Webermohof



Segen für ein neues Jahr



Am letzten Tag des Jahres 2023 besuchten die Sternsinger das Gmunder Rathaus und sprachen ihren Segen für das neue Jahr 2024 aus. In den ersten Januartagen machten sie sich dann in das gesamte Gemeindegebiet auf, um die Geburt Jesu zu verkünden und die Häuser zu segnen. Die Sternsinger-Aktion ist in unserer Gemeinde eine langjährige Tradition und wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, welche unsere Sternsinger mit Freude und Offenheit empfangen.
Quelle/ Foto: Gemeinde

Elektro Kaufersch GbR

Beratung - Planung - Service

Holzeralmweg 14
83703 Gmund a. Tegernsee
Tel. +49 (0) 8022-7121
Fax +49 (0) 8022-76655
info@elektro-kaufersch.de
www.elektro-kaufersch.de



Elektrotechnik

- Elektroinstallation
- Smart Home (KNX)
- LCN Bussystem
- Beleuchtungsanlagen
- Natursteinheizungen
- Erdungsanlagen
- Netzwerk
- Sat-Anlagen
- Photovoltaik
- Neubau
- Altbau
- Rauchwarnmelder

Mit dem Handyticket schneller auf den Berg: Wallbergbahn erweitert Angebot der Web-App

Für Gäste und Einheimische geht es ab jetzt noch schneller auf den Wallberg: Die Wallbergbahn vertreibt Fahrten auf den Wallberg ab jetzt auch direkt über die Tegernsee App.



von links nach rechts: Antonia Asenstorfer, Geschäftsführerin der Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH, Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Stefan Schnitzler, Geschäftsführer der Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH
Quelle/ Foto: Tegernseer Tal Tourismus GmbH

Mit dem bereits gebuchten Ticket an der Schlange vor der Kasse vorbei und direkt in die Gondel? Dieser Wunsch wird ab jetzt für Nutzer der Tegernsee App Realität. Beginnend mit dem 12.12.2023 startete die Wallbergbahn den Testbetrieb für einen Verkauf ihrer Fahrten direkt in der Web-App. Für Gäste und Einheimische wird die Buchung von Berg- und Talfahrten so noch einfacher: www.tegernsee.bayern im Browser aufrufen, Tickets für die Fahrt hoch auf den Wallberg buchen und einsteigen. Eine Kontrolle der Tickets erfolgt via Scanner und QR-Code auf dem Handy direkt am Drehkreuz, unnötig gedrucktes Papier gehört damit der Vergangenheit an. Antonia Asenstorfer und Stefan Schnitzler, Geschäftsführer der Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH sowie Christian Kausch, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH sehen hier einen echten Fortschritt in der Digitalisierung: „Die Zusammenarbeit beider Firmen bei dem Projekt Tegernsee App schafft ein attraktives, digitales Angebot für die Gäste der Wallbergbahn und erleichtert den Aufwand bei Erstellung und Kontrolle der Tickets immens.“

1.500 Euro für die Bergrettung



Foto: © Tegernseer Tal Tourismus GmbH

Ein Teil des Erlöses aus den Erlebniskarten der Urlaubsregion DER TEGERNSEE fließt in guter Tradition direkt an diejenigen, die von den zunehmenden alpinen Freizeitaktivitäten mit am meisten betroffen sind – unsere Bergwacht. Diese erhielt wieder einen Scheck der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) über 1.500 Euro, der in diesem Jahr schwerpunktmäßig für die Lawinensuchhunde der Bergwacht eingesetzt wird. Mit dem Saisonbeginn 2020 wurde im Sinne der Nachhaltigkeit erstmals eine Schutzgebühr von 1,00 Euro auf die bei Urlaubsgästen beliebten Erlebniskarten erhoben. Die Hälfte des Erlöses geht dabei an die Bergwacht Rottach-Egern.

Christian Kausch, Geschäftsführer der TTT, überreichte den Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro an Bereitschaftsleiter Stefan Schmidchen und Lawinensuchhund Aki. Der Hundestaffel kommt die Spende dabei besonders zugute: Der Betrag wird in diesem Jahr schwerpunktmäßig dem Training und Unterhalt dieser gerade in

Lawinen so wichtigen Helfer gewidmet. Christian Kausch hierzu: „Wir honorieren mit unserer Spende den unermüdlchen Einsatz der Bergwacht, deren Mitglieder bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zunehmenden Belastungen ausgesetzt sind und deren vierbeinige Unterstützer hier eine unerlässliche Hilfestellung leisten.“

Tegernseer Heimatführer Alfred Tegge mit höchstem Gütesiegel ausgezeichnet

Im Dezember 2023 erhielt Alfred Tegge zusammen mit weiteren Münchner Gästeführern sein Zertifikat als Gästeführer für die Qualifizierung nach europäischem Standard. Es ist das höchste Gütesiegel für den Beruf des Gästeführers.

Der Tegernseer Heimatführer Alfred Tegge ist nach Barbara Filipp, die bereits die Ehre hatte, die Auszeichnung zu erhalten, nun bereits das zweite Mitglied des Vereins Gästeführer Tegernseer Tal e. V., der das Zertifikat als Gästeführer für die Qualifizierung nach europäischem Standard verliehen bekam. Und damit auch der zweite Tegernsee Heimatführer, der diese Ausbildungsstufe nachweisen kann. Um die begehrte Zertifizierung zu erhalten, ist ein umfangreiches Basiswissen erforderlich, worauf das Spezialwissen aufbaut. Zudem sind Kenntnisse in Führungstechniken theoretisch und praktisch nachzuweisen. Für die Zertifizierung arbeitet der Verein „Gästeführer Tegernseer Tal e.V.“ eng mit dem Münchner Gästeführerverein zusammen und ermöglicht so weiteren Vereinsmitgliedern die Zertifizierung nach europäischem Standard. Laut dem Münchner Beitrag im Fachblatt Cicerone ist die Qualifizierung „das höchste Gütesiegel für den Beruf des Gästeführers“. TTT-Geschäftsführer Christian Kausch: „Wir haben größte Ansprüche an die Qualität unserer Führungen im Tegernseer Tal und nehmen die Ausbildung der Gästeführer und Gästeführerinnen bereits seit vielen Jahren selbst in die Hand. Die Auszeichnung höchster Güte bestätigt uns, dass wir damit den richtigen Weg

eingeschlagen haben.“

Die EN 15565 wurde 2008 vom Europäischen Komitee für Normung erstellt. Mit der Norm ist ein einheitlicher und vergleichbarer EU-Ausbildungsstandard für Gästeführer geschaffen. Zur Zertifizierung sind Nachweise für über 600 Unterrichtsstunden erforderlich, aufgeteilt in verschiedene Kategorien. So in spezifisches Wissen, Führungstechnik, Vermittlung unternehmerischer Kenntnisse und praktische Unterrichtseinheiten wie etwa Führungen. Alfred Tegge bietet vielerlei Touren im Tegernseer Tal an, u.a. „Kreuth— Persönlichkeiten, Wallfahrt und Kirche St. Leonhard“, „Tegernsee und das Bier“ sowie „Auf den Spuren der Wittelsbacher in Tegernsee“.

Nähere Info zu allen Tegernseer Heimatführern und zu den einzelnen Touren: www.tegernsee.com/heimatfuehrer bzw. www.tegernsee.com/die-heimatfuehrer-stellen-sich-vor



Quelle/Foto: Tegernseer Tal Tourismus



Kath. Pfarramt St. Ägidius

Kirchenweg 8, 83703 Gmund, Telefon: 08022/7339, Fax: 08022/9797

Seelsorglicher Bereitschaftsdienst: 0174/7744952

Falls keiner unserer Seelsorger erreichbar wäre, rufen Sie bitte in dringenden Fällen die Notrufnummer des Dekanats Miesbach an, Telefon: 0174/7744952

Termine und Veranstaltungen in unserer Pfarrei im Februar

- | | |
|---------------------------|---|
| Freitag, 02.02.24 | DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmeß) |
| 19.00 St. Ägidius | Lichtmessgottesdienst - Darstellung des Herrn mit Erstkommunionkinder. Mit Lichterprozession und Segnung der Kerzen und Erstkommunionkerzen. Im Anschluss Blasiussegen. |
| Samstag, 03.02.24 | Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und hl. Blasius, Bischof, Märtyrer |
| 19.00 St. Ägidius | Heilige Messe mit Blasiussegen |
| Sonntag, 04.02.24 | 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
| 09.00 St. Ägidius | Pfarrgottesdienst - Heilige Messe |
| Mittwoch, 07.02.24 | |
| 15.00 | Zwergel Fasching im Feuerwehrhaus Gmund |
| 19.00 St. Ägidius | Heilige Messe |
| Samstag, 10.02.24 | Hl. Scholastika, Jungfrau |
| 19.00 St. Ägidius | Heilige Messe |
| Sonntag, 11.02.24 | 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
| 09.00 St. Ägidius | Familiengottesdienst zum Faschingssonntag mit der Faschingsgarde Gmund. Alle dürfen verkleidet in die Kirche kommen. |
| Mittwoch, 14.02.24 | Aschermittwoch |
| 18.30 St. Ägidius | Kreuzweg |
| 19.00 St. Ägidius | Heilige Messe mit Ascheauflegung |
| Samstag, 17.02.24 | Hll. Gründer des Servitenordens |
| 19.00 St. Ägidius | Heilige Messe |
| Sonntag, 18.02.24 | 1. FASTENSONNTAG |
| 09.00 St. Ägidius | Pfarrgottesdienst - Heilige Messe |
| 19.00 St. Ägidius | Ölbergandacht |
| Dienstag, 20.02.24 | |
| 18.00 PS Gmund | Die Heilige Schrift verstehen lernen - Pfarrer Hofherr lädt ein "Mensch, wo bist du?" Genesis 3 |
| Mittwoch, 21.02.24 | Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer |
| 18.30 St. Ägidius | Kreuzweg |
| 19.00 St. Ägidius | Heilige Messe |
| Samstag, 24.02.24 | Hl. MATTHIAS, Apostel |
| 19.00 St. Ägidius | Heilige Messe |
| Sonntag, 25.02.24 | 2. FASTENSONNTAG |
| 9.00 St. Ägidius | Pfarrgottesdienst - Heilige Messe |
| 19.00 St. Ägidius | Ölbergandacht |
| Dienstag, 27.02.24 | |
| 18.00 Kapelle Eben | Rosenkranz |
| Mittwoch, 28.02.24 | |
| 18.30 St. Ägidius | Kreuzweg |
| 19.00 St. Ägidius | Heilige Messe |



PFARRBÜRO – GMUND

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

PFARRBÜRO – BAD WIESSEE

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Hochzeiten 2024

Brautpaare aus unserer Pfarrei, die in diesem Jahr oder im Folgejahr in unserer Pfarrkirche heiraten möchten, werden gebeten, sich baldmöglichst für eine Terminabsprache im Pfarrbüro zu melden.

Bitte beachten Sie auch unsere Gottesdienstordnung und die Hinweise in der Zeitung. Unsere Messen sind in der Regel: Samstag: 19.00 Uhr / Sonntag: 09.00 Uhr / Mittwoch: 19.00 Uhr

Gmund – Die Heilige Schrift verstehen lernen:

Pfarrer i.R. Karl Hofherr lädt ein. **Dienstag, 20. Februar 2024, 18.00 Uhr im Konf. Raum Gmund**
„Mensch, wo bist du?“ (Genesis 3)
Alle sind herzlich willkommen! Keine Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos.

Osterfahrt der Pfarrei Bad Wiessee

Von **Montag, 22.04.24 bis Freitag, 26.04.24** geht die Osterfahrt der Pfarrei in den Bayrischen Wald. Das Hotel Residence Hochriegel ist ein 4-Sterne-Hotel in dem bereits Zimmer mit Halbpension reserviert sind. Bisher ist folgendes geplant: Besuch von Passau mit diversen Besichtigungen sowie eine Schifffahrt auf der Donau.
Anmeldung und weitere Informationen bei Herrn Ludwig Benisch
unter Telefon: 08022/85454, Mobil: 0170/9650055 oder Email: ludwig.benisch@web.de



Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 08022/93016**



Zum Einstand unseres neuen Kirchenmusikers Péter Szeles:

„Musik ist ein erheblicher Teil der Seelsorge“



Foto: ak

Offiziell übernimmt Kirchenmusiker Péter Szeles erst am 1. Februar seine neue Stelle im katholischen Pfarrverband Gmund-Bad Wiessee. Aber der 44-jährige Organist und Chorleiter hatte schon vorab den einen oder anderen Gottesdienst begleitet und ist auch bereits beim Kirchenchor bei ersten Proben vorstellig geworden. Péter Szeles freut sich unbandig auf die neue Aufgabe, derentwegen er Mitte Januar mit seiner Familie von seiner bisherigen Wirkstätte in St. Konrad in Neuaubing nach Bad Wiessee gezogen ist. Hier an den Pfarrkirchen St. Anton, Maria Himmelfahrt und St. Ägidius in Gmund obliegen Péter Szeles die Orgeldienste und die Leitung des Pfarrverbandschores. Außerdem möchte er zwei Kin-

derchöre (wieder) aufbauen und die Orgeln auch außerhalb des liturgischen Rahmens zum Klingen bringen. Szeles ist ein hervorragender Organist und Improvisator mit einer großen Leidenschaft für die sinfonisch angelegte, romantische Orgelliteratur. Das Tegernseer Tal kann sich auch auf große Orgelkonzerte freuen. „Musik stiftet und stärkt nicht nur die Gemeinschaft“, ist Péter Szeles überzeugt, „sondern ist ein erheblicher Teil der Seelsorge.“

Péter Szeles ist in Budapest/Ungarn geboren und hat nach dem Abitur 1998 in Regensburg Kirchenmusik, Orgel und Gesangspädagogik studiert. Anschließend in Wien Operngesang und Orgel und dann wiederum das Konzertfach Orgel in Regensburg. Zuletzt hat er noch die Ausbildung als Orgelsachverständiger draufgesetzt, so dass er mit Fug und Recht als einer der hervorragendsten Experten für dieses Instrument gilt. Seine erste Stelle als Regionalkantor (in Elternzeitvertretung) hatte Péter Szeles von 2011 bis 2015 in Burghausen inne. Danach wechselte er nach Neuaubing, wo er beinahe neun Jahre als Kirchenmusiker den Orgeldienst versehen und fünf Chöre geleitet hat.

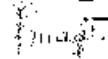
Dass ihn der katholische Pfarrverband gewinnen konnte, liegt daran, dass Péter Szeles und seine Frau Maria, ihres Zeichens Grundschullehrerin in Elternzeit, Kirchenmusikerin und Geigerin, ihren beiden kleinen Söhnen, Peter (5 Jahre) und Paul (2 Jahre) mit ersten Ambitionen an Kontrabass und Cello, eine unbeschwerter Kindheit in einer inspirierend schönen und gesunden Landschaft ermöglichen wollten. Dass Péter Szeles gerne wandert, segelt und in die Sauna geht, hat das Übrige dazu getan. ak

Bitte entnehmen Sie der Tagespresse den Termin für das Einstandskonzert von Kirchenmusiker Péter Szeles, das voraussichtlich um das Faschingswochenende stattfinden soll.



Evang.-luth. Pfarramt

Kirchenweg 15, 83703 Gmund, Telefon: 08022/76700, Fax: 08022/769520
E-Mail: pfarramt.gmund@elkb.de, www.gmund-evangelisch.de



Gottesdienste Erlöserkirche, Kirchenweg 15, Gmund a. Tegernsee

Sonntag, 04.02.2024 Sexagesimä
10:30 Uhr Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
Sonntag, 11.02.2024 Estomihi
Sonntag, 18.02.2024 Invokavit
10:30 Uhr Gottesdienst, Kopp- v. Freymann
Sonntag, 25.02.2024 Reminiszere
10:30 Uhr Gottesdienst, Kopp- v. Freymann

Gottesdienste Heilig-Geist-Kirche, Blombergweg 5, Schaftlach

Im Februar feiern wir in Schaftlach keine Gottesdienste, um Heizkosten zu sparen.
Alle sind herzlich zu den Gottesdiensten in Gmund eingeladen.

Zusätzliche Veranstaltungen und Änderungen werden auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben: www.gmund-evangelisch.de

Bibelbetrachtungen der Zeugen Jehovas

Jägerstr. 6a, 83707 Bad Wiessee, Telefon: 08022/9829780
Jeweils freitags, 19.00 Uhr und sonntags, 10.00 Uhr, in Präsenz.
Für eine Teilnahme per Videokonferenz: Kontaktanfrage über www.jw.org

- 04.02. **Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?**
- 11.02. **Gottes Sieg mit Zuversicht erwarten**
- 18.02. **Über Gottes Wort und die Schöpfung intensiv nachdenken**
- 25.02. **Gutes Urteilsvermögen in einer verdorbenen Welt**



**Baugeschäft
Zimmerei**

Ignaz Maßhofer
GmbH

83703 Festenbach-Gmund • Telefon 08022/73 36
Miesbacher Straße 93 • Telefax 08022/7 57 88



Weihnachtsgrüße für die Gmunder Senioren



In einer vollen Stube fand am 12. Dezember das alljährliche, vorweihnachtliche Beisammensein der Gmunder Senioren statt. Eingeladen dazu hatte der Diakonieverein im Rahmen seines regelmäßigen Seniorennachmittags, welcher jeden zweiten Dienstag im Monat im Gasthof Maximilian stattfindet.

Das Organisationsteam um Frau Kirchberger, die im November ehrenamtlich die Organisation der Seniorennachmittage übernahm, hatte ein unterhaltsames, humorvolles Programm zusammengestellt. Besonders der Besuch des Nikolaus und seiner Engel fand bei allen Besuchern großen Anklang. Gedichte und Geschichten sowie der persönliche süße Weihnachtsgruß der Gemeinde -

übergeben von der Seniorenbeauftragten Martina Ettstaller - rundeten den geselligen und unterhaltsamen Nachmittag ab.

mg

Quelle/Fotos: Martina Ettstaller





Neues aus dem Quartiersmanagement für Senioren



Monatlicher Strickkreis des Kath. Frauenbundes

Kontakt: Fr. Lechner 08022-97680

02.02., 14.00 Uhr, Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund Liachtmess-Hoagascht der Landfrauen (mit Voranmeld.)

Kontakt: Martina Ettstaller 08022-97676

06.02., 18.30 Uhr, Gasthof zum Rosser, Nördl. Hauptstr. 25, Rottach Stammtisch Club 50+

Kontakt: Elisabeth Ott 0177-4216290

06.02., 14.30 Uhr, Gasthof Maximilian, Tegernseer Str. 3, Gmund Seniorenachmittag

Kontakt: Diakonieverein Tegernseer Tal, 08022-769581

21.02., 16.00 Uhr, VHS, Münchner Str. 139, Dürnbach Café und PC

Kontakt: Sandra Gensthaler 08024-4678966

28.02., 16.00 Uhr, Neureuthersaal, Tölzer Str. 4, Gmund Kino im Neureuther: Film „In den Schuhen meiner Schwester“

Kontakt: Kerstin Putzinger 0173-4128615

29.02., 10.00 Uhr, Gasthof am Gasteig, Münchner Str. 14, Gmund Seniorenfrühstück (mit Voranmeldung bis 22.2.2024)

Kontakt: Kerstin Putzinger 0173-4128615

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Seniorensprechstunde

Bei allen Fragen rund ums Älterwerden wie z. B. **Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen** und bei der Vermittlung von Hilfsdiensten steht Ihnen unsere Quartiersmanagerin für den Bereich Senioren in Gmund gerne zur Seite.

Sprechzeiten:

Montag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Büro von Frau Huber
Weitere Termine und Hausbesuch nach telefonischer Vereinbarung
Sie erreichen mich persönlich unter der Nummer **0173/4128615**



Miteinander statt allein

Gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen bereichern und verbinden
Mit Kino im Neureuther

laden wir Sie zu einem kostenlosen Filmnachmittag in den Neureuthersaal ein. Dieses gemeinschaftliche Erlebnis soll, durch den Austausch über das Gesehene und Erlebte, die Auseinandersetzung mit neuen Sichtweisen und somit vor allem das soziale Miteinander in unserer Gemeinde weiter fördern.



Wir zeigen Ihnen im Monat Februar die Tragikomödie „In den Schuhen meiner Schwester“ Am 28.02.2024 um 16.00 Uhr im Neureuthersaal
Tölzer Str. 4, 83703 Gmund am Tegernsee

Die beiden Schwestern Maggie und Rose haben genau zwei Dinge gemeinsam: ihren Familiennamen Feller und die Schuhgröße 39. Davon abgesehen sind die beiden grundverschieden und pflegen einen völlig unterschiedlichen Lebensstil. Während Maggies hauptsächliche Beschäftigungen darin bestehen, gut auszusehen, möglichst viele Männer abzuschleppen und sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser zu halten, ist Rose eine erfolgreiche und ehrgeizige Anwältin, verbringt ihr Leben eigentlich ausschließlich mit Arbeit und hat anstelle eines Liebeslebens nur eine Leidenschaft für Schuhe. Trotz aller Unterschiede verstehen sich Maggie und Rose sehr gut und geben sich gegenseitig seit dem frühen Tod ihrer Mutter die familiäre Nestwärme.



Einladung zum 2. Seniorenfrühstück



Weißwurstfrühstück im Gasthof am Gasteig

Zu einem Austausch in geselliger Runde, lädt die Gemeinde Gmund alle älteren Mitbürger zu einem Weißwurstfrühstück ins Gasthaus am Gasteig ein.

Dieses findet statt am

Donnerstag, 29. Februar 2024, 10 Uhr

im Gasthof am Gasteig, Münchner Str. 14, 83703 Gmund am Tegernsee

Wir freuen uns auf Sie. Kerstin Putzinger, Heidi Huber, Martina Ettstaller

Zur besseren Planung bitte ich um Voranmeldung unter der Nummer: 0173-4128615 oder per E-Mail: kerstin.putzinger@gmund.de.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Quartiersmanagement der Gemeinde Gmund wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Erstaunliches vom Fasching 1953

Beim Digitalisieren von alten Negativstreifen des Gmunder Fotografen Alois Friesch sind wir u.a. auf dieses Bild vom Fasching vor 71 Jahren gestoßen.

Was die Gmunder damals wohl bewegte, dass sie so einen Aufwand trieben, um diese riesige Rakete zu bauen?



Quelle: Gemeindearchiv Gmund

Anhand der Aufschrift „E.V.G. Rakette der Marsbewohner“ gingen wir dran, das Rätsel zu lösen und waren sehr überrascht über das Ergebnis.

EVG war die Abkürzung für Europäische Verteidigungsgemeinschaft. Seit 1950 wurde darüber verhandelt, mit dem Ziel, eine gemeinsame europäische Armee zu schaffen; damit künftige kriegerische Auseinandersetzungen in Europa verhindert werden und eine westeuropäische Einigung gefördert werden soll. Die Initiative ging von den USA aus und sollte folgende Länder einschließen: Frankreich, Benelux-Staaten,

Italien und die Bundesrepublik Deutschland. Gleichzeitig sollte die Besetzung beendet und eine Wiederbewaffnung Deutschlands verhindert werden.

Der EVG-Vertrag war bereits am 26. und 27. Mai 1952 von allen beteiligten Außenministern unterschrieben und in einigen Ländern bereits ratifiziert. Doch das Projekt scheiterte trotzdem, als 1954 im franz. Parlament keine Mehrheit zustande kam und auch im Deutschen Bundestag und Bundesrat monatelang heftig diskutiert wurde, weil man die Befürchtung hatte, dass dies eine Festbeschreibung der Teilung Deutschlands zur Folge haben könnte.

Anstelle dessen kam es 1954 zur Gründung der „Westeuropäischen Union (WEU)“ und kurz darauf - im Januar 1955 - wurde der Beitritt Deutschlands in die NATO beschlossen und am 9. Mai 1955 vollzogen. Die französischen Bedenken waren zuvor durch die Garantie der USA - dauerhaft Streitkräfte in Europa zu stationieren - und durch eine Verzichtserklärung der Bundesrepublik, atomare, biologische und chemische Waffen herzustellen, ausgeräumt worden.

Der Besatzungsstatus wurde damit erst zum 5. Mai 1955 – 10 lange Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs – aufgehoben.

Erstaunlich, was ein Faschingsbild doch nicht alles zu Tage fördert.

Gerhard Seidl,
Heimatforscher u. Archivpfleger
Gemeinde Gmund



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 8.00 – 15.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiittl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Seniornachmittag Gmund

Dienstag, 06.02.2024, 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Gasthof Maximilian, Gmund

Sensationeller Faschingsauftritt von der „Zwergelgruppe“ der Seegeister in wunderschönen Kostümen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt (kostenlos).

Der Diakonieverein geht tatkräftig mit großen Schritten ins neue Jahr!

Seit Anfang Herbst letzten Jahres, wuchs unser Verwaltungsrat mit Herrn Bernhard Wolf aus Schafflach und Herrn Egon Strauß aus Bad Tölz satzungsgemäß wieder auf die geforderten mindestens drei von höchstens sechs möglichen Mitgliedern. Den Vorsitz übernahm hier freundlicherweise Frau Marlies Breitensträter aus Gmund, die sich auch als Schriftführerin einbringt.

Der Diakonieverein konnte nach der Coronakrise, für das 2023 wieder schwarze Zahlen schreiben und rechnet für das Jahr 2024 mit einem weiteren positiven Ergebnis.



Von links: Bernhard Wolf (2. Vorsitzender Verwaltungsrat), Dr. Eberhard Ziegler (Vorstand), Marlies Breitensträter (Vorsitzende Verwaltungsrätin), Egon Strauß (Verwaltungsrat)
Bildrecht: Tegernseer Zeitung

Spende der Bürgerstiftung an die Nachbarschaftshilfe



Rolf Reese (l.) und Josef Paul (r.) von der Tegernseer Bürgerstiftung bei der Scheckübergabe an Ariane Friedrich, Leiterin der Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal.

Mit einem Scheck in Höhe von 3000 EUR würdigte die Tegernseer Bürgerstiftung die Arbeit der Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal. „Es ist vor allem eine Anerkennung für die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer“, erklärte bei der Übergabe in Tegernsee der Vorstand der Tegernseer Bürgerstiftung Rolf Reese.

Die Leiterin der Nachbarschaftshilfe Frau Friedrich dankte der Bürgerstiftung herzlich und unterstrich, dass es erst durch die Spendenbereitschaft der Menschen möglich wird, dass die Helfenden des Vereins den Mitmenschen im Tal die ehrenamtliche Unterstützung anbieten können.

„Das Aufgabengebiet der Nachbarschaftshilfe ist – wie auch bei der Bürgerstiftung – das Tegernseer Tal. Das passt sehr gut zusammen.“ unterstrich Stiftungsrat Josef Paul. Man engagiere sich hier gerne, damit die Nachbarschaftshilfe auch im zehnten Jahr ihres Bestehens weiter unkompliziert und schnell helfen kann.

Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal e.V.
Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee
Tel. 08022/706563 oder 0151/41860632
info@nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de
www.nachbarschaftshilfe-tegernseertal.de
Bankverbindung: DE45 7115 2570 0000 0760 00

KLAUNIG OPTIK

Miesbacher Str. 4
83703 Gmund/Dürnbach

Tel. 08022-7 64 65
Fax 08022-7 66 72

www.klaunig.de

Vorsicht !

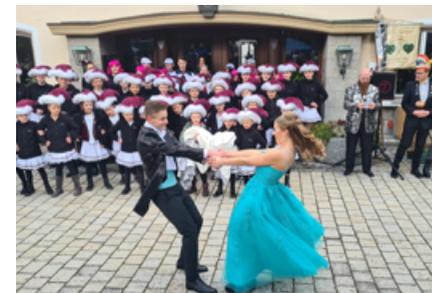


**Starke Brillen!
Scharfe Kontaktlinsen!**

Faschingshochsaison im Monat Februar für die Seegeister

Für die Seegeister Gmund-Dürnbach – dem mit 143 Jahren ältesten Faschingsverein in Oberbayern und einzigen Faschingsverein im Tegernseer Tal – ist mit den vier Garden (Zwergler-, Kinder-, Jugend-, und Prinzengarde) im Monat Februar Faschingshochsaison.

Nähere Informationen zu den Seegeistern und ihren Veranstaltungen unter:
<https://www.seegeister-gmund.de/> cq



Fotos: Max Kalup, Simone Möller, Christoph Bertram, Alexandra Korimorth

Fasching – Events der Seegeister

Fasching Events

JAN 20 AB 11 UHR SEEFORUM ROTTACH <i>Kindergardetreffen</i>	FEB 9 AB 19 UHR TEGERNSEER HOF <i>Wuida Hof Faschingsparty</i>	FEB 10 AB 14.30 UHR GUT KALTENBRUNN <i>Faschingsparty</i>
FEB 11 AB 13 UHR TEGERNSEE <i>Faschingszug</i>	FEB 12 12 UHR DORFPLATZ DÜRNBACH <i>Rosenmontag</i>	FEB 12 AB 14.30 UHR OBERSTÖGER <i>Kinderfasching der Sportfreunde</i>
FEB 13 11.11 UHR RATHAUS TEGERNSEE <i>Faschingsdienstag</i>	FEB 13 17 UHR HOLZKIRCHEN <i>Fasching im HEP</i>	FEB 13 AB 19 UHR OBERSTÖGER <i>Kehraus</i>

und vieles mehr

WUIDA 09.02.2024
AB 19 UHR

HOF

deine
FASCHINGSPARTY
IM TEGERNSEER
HOF
MIT DEN
SEEGEISTERN
GMUND-DÜRNBACH

vhs-Zentrum im Tegernseer Tal

Telefon-Nr. 08024-46789 60



vhs Oberland e.V., Tegernsee, Max-Josef-Str. 13, tegernsee@vhs-oberland.de

Bitte beachten Sie weitere Angebote unter: www.vhs-oberland.de/zentrum-im-tegernseer-tal*Ein Auszug unserer Februar-Angebote*

Natur und Gestirne im Jahreskreis *	06.02., 19:30 Uhr
Vhs.hybrid: Kant in a nutshell	08.02., 18:30 Uhr
Schneeschuhwanderung im Tegernseer Tal	11.02., 12:00 Uhr
Schneeschuhwanderung im Isarwinkel	12.02., 13:00 Uhr
Barrierefreies Wohnen durch Wohnraumanpassung *	19.02., 16:00 Uhr
Café & PC – schnelle Hilfe für digitale Probleme *	21.02., 16:00 Uhr
Endlich Zeit für Französisch – Auffrischung oder Neueinstieg (in Bad Wiessee)	21.02. 10:00 Uhr
Kalaripayattu – indische Kampfkunst	22.02., 18:30 Uhr
Kochen: Evviva la pasta! Drei Mal Nudeln	23.02., 17:00 Uhr
Mit Yoga ins Wochenende	23.02., 18:00 Uhr
Kinderkurs: Löt`s go! Lasst uns Löten lernen! (im OberLab Gmund)	26.02., 15:00 Uhr
Gedächtnistraining mit Bewegung	26.02., 18:00 Uhr
Mit Ayurveda durch das Frühjahr *	26.02., 19:00 Uhr
Deutsch A1.1	27.02., 09:00 Uhr
Repair Café – Reparieren statt wegwerfen (im OberLab Gmund)	27.02., 17:00 Uhr
Englisch A2 Refresh	27.02., 19:30 Uhr
Tai Chi Chuan I – Anfängerkurs für Neueinsteiger	28.02., 18:00 Uhr

Kurse mit * finden in Gmund vhs ,Münchnerstr. 139, statt

Trachtenverein
d'Neureuther**Veranstaltungen des Trachtenvereins
D'Neureuther im Februar**

24.02. Einladung zum Kaffeekränzl ab 14.00 Uhr beim Oberbuchberger in Gasse

Vorankündigung für März**Samstag, 16.03. Trachtenkleidermarkt**Abgabe am Freitag 15.03. - Näheres unter www.trachtenverein-gmund.de**Veranstaltungen des KDFB Gmund a. Tegernsee e.V.
im Februar**Neu ab 2024 - Gemeinsam
Rosenkranz beten in der
Kapelle Graf von Drechsel,
Eben 1, Gmund, Beginn um
18:00 Uhr

Jeweils am letzten Dienstag im Monat

Termin für Februar: 27.02.2024

Weitere Termine: 26.03.2024, 30.04.2024 usw.

*Andrea Nuffer,
Schriftführerin***145 Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
Gmund mit Neuwahlen**

Am Sonntag, den 07.01 fand die 145. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gmund am Tegernsee statt. Nach dem gemeinschaftlichen Gottesdienst, mit den Dürnbacher Kammeraden, in der Gmunder St. Ägidius Kirche trafen sich die Gmunder Feuerwehrler im Gasthof am Gasteig zu ihrer Hauptversammlung. In diesem Jahr standen Neuwahlen der Vereinsvorstandschaft und der Kommandanten an. Wie zu jeder JHV gab es zunächst den Jahresbericht des Kommandanten und des Vereinsvorstand für das Vorjahr. 2023 war ein ereignisreiches Jahr für die Gmunder Wehr. So forderte der Patronatstag in Gmund die Feuerwehr. Alle verfügbaren Mitglieder waren im Einsatz. Aber auch bei vielen anderen Veranstaltungen in Gmund konnten wir unterstützen wie z.B. am Christkindl Markt in Gmund und Dürnbach, wo die Jugend-Feuerwehr mit einem Verkaufstand zudem vertreten

war.

Die Einsatzzahlen im Jahr 2023 übertrafen die aus dem Jahr 2022 um 37. Es galt 101 Einsätze abzuarbeiten. Dies entspricht 1.395 ehrenamtlichen Arbeitsstunden. Die Stunden für Übungen, Administrative bzw. Instandhaltungsarbeiten sind hier noch nicht mit eingerechnet. Von der klassischen Katze auf dem Baum, schwere Verkehrsunfälle bis hin zum Brand war das gesamte Spektrum einer Feuerwehr gefragt. Auch die Gmunder Jugend war sehr aktiv. An 47 Ausbildungsabenden bereiteten die Ausbilder die jüngsten Feuerwehr-Männer und -Frauen auf die MTA-Prüfung vor. Auf die starke Jugend sind wir besondere stolz. Es ist nicht selbstverständlich, dass junge Leute so viel Zeit in ein Ehrenamt investieren.

Nach dem Jahresabschluss standen dann die Neuwahlen an. Bürgermeister Alfons Besel übernahm die Wahlleitung für die Wahlen der Kommandanten und des Vereinsvorstand. Vielen Dank an die

ser Stelle an Alfons Besel und seinen Mitarbeiter Andreas Probst. In den Ämtern des Kommandanten und des Stellvertretenden Kommandanten wurden Thomas Hilgenrainer und Ambrosius März jun. einstimmig bestätigt. Die Spitze des Vereins hat zwei neue Gesichter gewinnen können. Als erster Vorstand wurde Maximilian Seestaller und als sein Stellvertreter Anton Taubenberger ins Amt gewählt. Für die Positionen Kassierer, stellvertretender Kassierer und Schriftführer stellten

sich Johann Haslauer, Martin Lutz und Paul Meindl erneut zur Wahl. Alle drei wurden in Ihrer jeweiligen Position bestätigt. Erfreulich ist, dass alle Wahlgänge einstimmig beschlossen wurden. Für langjährige Mitgliedschaft wurden in diesem Jahr 25 Mitglieder geehrt. Leider waren nicht alle Jubilare anwesend. Die langjährigsten Mitglieder in diesem Jahr sind Gregor Rank und Josef Wibmer mit 70 Jahren Vereinszugehörigkeit.

Paul Meindl, Schriftführer



Die geehrten Mitglieder



v.l.n.r. Paul Meindl, Martin Lutz, Johann Haslauer, Peter Hansch, Maximilian Seestaller, Anton Taubenberger, Ambrosius März jun., Thomas Hilgenrainer

Große Vorsilvesterparty zum Jahresende und 135. Jahrtag am Jahresanfang



Am 30. Dezember 2023 fand am Dorfplatz in Dürnbach wieder die von der Freiwilligen Feuerwehr Dürnbach organisierte traditionelle Vorsilvesterparty statt.

Bei trockenem Wetter kamen zahlreiche Besucher zum gemeinsamen Feiern vor dem Jahresende. Es war wieder eine friedliche und stimmungsvolle Party.

Die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Nachbarn und den Anwohnern aus der Umgebung für ihr Verständnis und dass die durch die Vorbereitungen und den Betrieb dieser Veranstaltung nicht vermeidbare Geräuschkulisse und das erhöhte Verkehrsaufkommen toleriert wird.

Am 7. Januar 2024 begingen dann die Dürnbacher Floriansjünger ihren 135. Jahrtag. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit der Freiwilligen Feuerwehr Gmund in der Pfarrkirche St. Ägidius trafen sie sich im Gasthof Weidenau in Finsterwald, wo der 1. Vereinsvorstand Marinus Roth die Mannschaft und die Ehrengäste zur 135. Generalversammlung begrüßte.

Nach dem Totengedenken stellte Marinus sechs neue Mitglieder der FF Dürnbach vor: Stephanie Asam, Marlene Ettstaller, Marinus Jaud, Sofia Sollacher, Lena Sollacher und Phillip Hammer.

Der anschließende Einsatzbericht des 1. Kommandanten Josef Bilgeri für das Jahr 2023 beinhaltete 6 Brandeinsätze, 24 Technische Hilfeleistungen, 1 ABC-/Ölspuralarm sowie 5 Verkehrsabsicherungen.

Außerdem fanden jeweils 10 Monats- und Atemschutzübungen sowie 4 Maschinistenübungen statt. Neben der Ausbildung von 13 jungen Feuerwehrler/innen fanden zusätzlich 25 theoretische Unterrichte und 10 praktische Übungen mit der Jugendgruppe statt.

19 der insgesamt 23 Atemschutzgeräteträger absolvierten die Leistungsprüfungen in der Atem-

schutzübungsstrecke in Miesbach sowie in gas-, bzw. holzbefeuerten Brandcontainern.

Durch die 36 durch die Rettungsleitstelle alarmierten Einsätze für die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach ergaben sich 533 Einsatzstunden, hierin ist die zusätzlich erforderliche Zeit für die Vorbereitungen von Übungen und Schulungen, sowie die zur Instandhaltung und Pflege der Fahrzeuge und Geräte noch nicht beinhaltet.

Dank der modernen Fahrzeug- und Geräteausrüstung und dem stets starken Ausrücken der gut ausgebildeten Mannschaft konnten alle Einsätze zielführend abgearbeitet werden.

Auf der Liste der getätigten Beschaffungen standen neben 25 neuen Atemschutzmasken, Helm- bzw. Stirnlampen, einem Stromverteiler für das Notstromaggregat, einem Laptop für die Jugendausbildung auch eine Rauchmeldeanlage für das gesamte Feuerwehrhaus. Der 1. Kommandant berichtete auch über die derzeit laufende Bearbeitung der Ersatzbeschaffung des bisherigen Mannschaftstranportwagens MTW 14/1: dies wird ein Gerätewagen Logistik GW-L1 mit einem Gesamtgewicht von 7,5 t, der flexibel per hydraulischer Ladebordwand mit vier der Einsatzart entsprechend bestückten Rollcontainern beladen werden kann.

Josef Bilgeri bedankte sich hierfür beim Bürgermeister und seinen Stellvertretern und den Gemeinderäten sowie bei der Mannschaft für die entgegengebrachte Unterstützung.

Der stv. Kommandant Florian Jaud berichtete im Anschluss über die Teilnahme von über 20 Kameraden an internen und externen Schulungen und Lehrgängen aus insgesamt fünf Themenbereichen, sowie absolvierten Lehrgängen an der Feuerweherschule in Geretsried.

Eine Gruppe legte Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen für „Die Gruppe im Löscheinsatz“ erfolgreich ab. Er bedankte sich neben der Mannschaft und den Ausbildern auch insbeson-

dere bei der Feuerwehrjugend für deren aktive Teilnahme an den Ausbildungen und Übungen. Der Kassier Mirko Gmeineder trug den Kassenbericht vor und bedankte sich abschließend ganz ausdrücklich bei der Bevölkerung, die die Freiwillige Feuerwehr Dürnbach durch ihre Spendenbereitschaft bei der jährlichen Haussammlung wieder finanziell unterstützt hat.

Dann gab der 2. Vereinsvorstand Johann Höreth einen Rückblick auf das Vereinsleben im vergangenen Jahr. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Skiausflug, der Teilnahme an der Fronleichnamprozession und dem Heldengedenken in Gmund, dem Christkindmarkt Dürnbach und die Beteiligung am Nikolausmarkt in Gmund standen auch Termine zur Teilnahme bei den Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehren Rottach-Egern und Elbach im Veranstaltungskalender. Die Vorsilvesterparty vor dem Jahresende war wieder gut besucht.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ überreichten die beiden Kommandanten und der anwesende Kreisbrandmeister Thomas Wolf den Kameraden Josef Brunner für 40 Jahre akti-

ven Feuerwehrdienst das goldene Ehrenzeichen sowie Andreas Zierer für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das silberne Ehrenzeichen und jeweils eine Urkunde des Innenministeriums vom Freistaat Bayern.

Marinus Roth übergab dann das Wort an den 2. Bürgermeister Herbert Kozemko, der im Namen der Gemeinde und aller Bürger der Freiwilligen Feuerwehr Dürnbach seine Anerkennung über den hohen Ausbildungsstand und der motivierten Mannschaft aussprach und ein stets gutes Zurückkommen von den Einsätzen wünschte.

Diesen Worten schloss sich der Kreisbrandmeister Thomas Wolf im Namen der Landkreisführung an und erwähnte auch die Präsenz bei überörtlichen Einsätzen mit einer schlagkräftigen, gut ausgebildeten und ausgerüsteten Mannschaft.

Am Schluss dankte der 1. Vereinsvorstand Marinus Roth für die zahlreiche Teilnahme an der 135. Generalversammlung und schloss diese mit dem Wahlspruch der Feuerwehr:

„Einer für Alle – Alle für Einen“

Bernhard Zuber, Schriftführer



v.l.n.r.: KBM Thomas Wolf, 1. Kdt. Josef Bilgeri, 1. Vereinsvorstand Marinus Roth, die Geehrten Josef Brunner und Andreas Zierer, 2. Vereinsvorstand Johann Höreth, stv. Kdt. Florian Jaud



Nikolausbesuch der ganz besonderen Art im Jahr 2023



Im Bild, aufgenommen am 05.12.2023 in der Kirche St. Ägidius in Gmund, das Engerl Nina, der Nikolaus Franz Kujawa und der Kramperl Sigi Schredinger.

Bereits zur Tradition ist es geworden, dass in Gmund und in Bad Wiessee der Nikolaus die Kinder nicht mehr zu Hause besucht, sondern sie in der Kirche empfängt. Diese Art des Nikolausbesuches entstand in Zeiten von Corona als der Nikolaus nicht wie gewohnt, seine Hausbesuche bei den Kindern machen konnte. Also überlegten sich die Gebirgsschützen Gmund, welche tradi-

tionell den Nikolausdienst im Pfarrverband Bad Wiessee und Gmund versehen, eine Alternative. Die Idee kam von einer Mutter aus Dürnbach, die gerne für ihr Kind einen Nikolausbesuch gehabt hätte. So entstand der Gedanke den Pfarrverband Gmund - Bad Wiessee zu bitten, ob der Nikolaus nicht einfach die Kinder mit ihren Eltern in der Kirche empfangen könnte. Dies nahmen die Gebirgsschützen auf und so hat sich dies bereits seit 2020 eingespielt, dass die Kinder den Nikolaus am 05.12. in den Kirchen St. Ägidius in Gmund und am 06.12. in St. Anton in Bad Wiessee besuchen. Jede Familie hat die Möglichkeit einen festen Termin zu vereinbaren. So bietet sich die Möglichkeit in der jeweiligen Kirche für einen individuellen Besuch beim Nikolaus.

Die Spenden, welche gerne und großzügig von den Eltern gegeben werden, kommen seit Jahren den Kindergärten im Pfarrverband zugute.

Bereits die letzten Jahre war dies ein voller Erfolg. Den Kindern, wie auch den Eltern, wurde ein Nikolausbesuch der ganz besonderen Art zu Teil. Wenn die Kinder mit ihren Eltern die Kirche betreten, waren sie ehrfürchtig und tief beeindruckt, wie sie ganz persönlich in der großen Kirche vom Nikolaus, dem Kramperl und dem Engerl empfangen wurden. Man sah dies an den großen Kinder-
augen, als sie so vor dem Nikolaus standen.

Man spürte beim Verlassen der Kirche, wie sie alle etwas Feierliches und Außergewöhnliches erlebt hatten. Der große Zuspruch bestätigte, dass die Eltern mit ihren Kindern gerne an dieser Zeremonie festhalten wollen. 18 Familien, teilweise mit Opa und Oma und 36 Kinder kamen in die Kirche. Der Kirchenführung gilt der besondere Dank, vor allem Pfarrer Stephan Fischbacher und seinen Messnern und Messnerinnen, stellen sie doch das Haus Gottes für die traditionellen Nikolaustage zur Verfügung.

Franz Kujawa

Spendenübergabe durch den Nikolausdienst der Gebirgsschützenkompagnie Gmund vom 05. und 06.12.2023

Einen schönen Termin nahmen Pfarrer Stephan Fischbacher, Franz Kujawa und Sigi Schredinger von der Gebirgsschützenkompagnie Gmund in Anfang Januar wahr. Sie übergaben der Leiterin des Pius Kindergartens Gmund, Sabine Hildenbrand und der stellvertretenden Leiterin des Kindergartens Maria Himmelfahrt in Bad Wiessee, Cornelia Zimmermann, einen Betrag von 530.– Euro. Es handelte sich um den Erlös aus der Nikolausaktion der Gebirgsschützen Kompagnie Gmund.

Franz Kujawa, als Nikolaus und Sigi Schredinger als Krämperl, hatten gemeinsam mit dem Engerl Nina, am Nikolaustag nacheinander 18 Familien mit insgesamt 36 Kinder in der Gmunder Kirche St. Ägidius empfangen. In der Kirche St. Anton konnte Nikolaus Bernhard Aust mit seinem Engerl Rhianna insgesamt 14 Kinder begrüßen.

Pfarrer Stefan Fischbacher stellte die Nutzung „seiner“ Kirchen dankenswerterweise gerne für diesen

Zweck zur Verfügung. Der Besuch beim Nikolaus in der Kirche hat bei allen Kindern und ihren Eltern einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Dies zeigte auch die sehr große Spendenbereitschaft für den Nikolausdienst. Die stattliche Summe konnte nun von Pfarrer Stephan Fischbacher im Namen der Gebirgsschützenkompagnie Gmund an die Kindergärten übergeben werden.

Für das nächste Jahr, durfte der Nikolaus bereits die Kirchen wieder reservieren. So wird der Nikolausdienst, einst von Robert Stumbaum ins Leben gerufen, wie gewohnt weitergeführt werden.

Sabine Hildenbrand und Cornelia Zimmermann waren hoch erfreut über die Zuwendung und bedankten sich herzlichst bei Pfarrer Stephan Fischbacher und den Vertretern der Gebirgsschützenkompagnie Gmund Franz Kujawa, Sigi Schredinger und Bernhard Aust.

Franz Kujawa



Auf dem Bild von links nach rechts: Cornelia Zimmermann, Sabine Hildenbrandt, Pfarrer Stephan Fischbacher, Franz Kujawa und Sigi Schredinger (nicht auf dem Bild Bernhard Aust)

Kurt Gmeineder gelang das Triple beim Königsschiessen der Gmunder Schützen



v.l. 1. Schützenmeister Wolfgang Magath, Jugendkönigin Celina Babel und Gewinner der drei Scheiben Kurt Gmeineder

Mit drei sehr guten Schuss schaffte es Kurt Gmeineder die Königsscheibe, die Jubiläumsscheibe und die Ehrenscheibe zu gewinnen. Die Jubiläumsscheibe wurde vom 1. Schützenmeister Wolfgang Magath anlässlich seines 40-jährigen Amtes als Schützenmeister gestiftet. Jugendkönigin wurde Celina Babel.

Ergebnisliste:

Koenig: 1. Gmeineder, Kurt 57,7, 2. Schnitzenbaumer, Sepp 325,8, 3. Roth, Anian 424,2, 4. Magath, Helmut 473,2, 5. Müller, Benedikt 537,3, 6. Ehrmaier, Flori 548,1, 7. Kempe, Veit 556,5, 8. Roth, Marinus 558,5, 9. Magath, Wolfgang 595,8, 10. März, Georg 598,4, 11. Gantner, Stefan 602,7, 12. Betzinger, Franz 609,5, 13. Stumpf, Matthias 614,2, 14. Magath, Karin 736,2, 15. Müller, Peter 809,1, 16. Weingand, Uli 828,9, 17. Schrangl, Harald 857,9, 18. Gmeineder, Thomas 977,9, 19. Moosrainer, Georg 1729,8,

Jugendkönig: 1. Babel, Celina 304,4, 2. Standke, Tamino 1086,7, 3. März, Vevi 1554,1, 4. Gantner, Simon 1582,7,

Ehren: 1. Gmeineder, Kurt 16,7, 2. Müller, Peter 37,5, 3. März, Georg 42,0, 4. Müller, Benedikt 44,6, 5. Magath, Wolfgang 59,8, 6. Magath, Karin 70,6, 7. Schnitzenbaumer, Sepp 72,9, 8. Aust, Conny 89,8, 9. Berghammer, Thomas 90,6, 10. Weingand, Uli

106,6, 11. Schrangl, Harald 120,6, 12. Besel, Alfons 136,6, 13. Moosrainer, Georg 140,8, 14. Roth, Marinus 145,9, 15. Ehrmaier, Flori 148,3, 16. Roth, Anian 157,9, 17. Stumpf, Matthias 184,2, 18. Gantner, Stefan 190,0, 19. Gmeineder, Thomas 214,1, 20. Hübsch, Claudia 220,0, 21. Babel, Celina 224,0, 22. Gantner, Simon 256,2, 23. Betzinger, Franz 324,5, 24. Magath, Helmut 325,7, 25. Standke, Tamino 490,0, 26. Kempe, Veit 568,8, 27. März, Vevi 727,7,

Haupt: 1. Magath, Helmut 22,1, 2. Roth, Anian 47,9, 3. Roth, Marinus 59,8, 4. Berghammer, Thomas 105,9, 5. Schnitzenbaumer, Sepp 106,9, 6. Schrangl, Harald 140,3, 7. Moosrainer, Georg 178,4, 8. Standke, Tamino 205,0, 9. Gantner, Stefan 206,7, 10. Gmeineder, Thomas 236,4, 11. März, Vevi 327,1, 12. Kempe, Veit 449,5, 13. Betzinger, Franz 585,8, 14. Gantner, Simon 613,1,

Glueck: 1. März, Georg 9,1, 2. Ehrmaier, Flori 10,4, 3. Gmeineder, Kurt 36,3, 4. Babel, Celina 44,2, 5. Magath, Wolfgang 51,1, 6. Müller, Peter 56,7, 7. Müller, Benedikt 70,0, 8. Stumpf, Matthias 84,1, 9. Aust, Conny 90,3, 10. Hübsch, Claudia 126,4, 11. Magath, Karin 126,9, 12. Weingand, Uli 131,4, 13. Besel, Alfons 277,2,

Jubiläumsscheibe: 1. Gmeineder, Kurt 8,1, 2. Schnitzenbaumer, Sepp 18,9, 3. Magath, Karin 36,0, 4. Magath, Helmut 36,4, 5. Müller, Benedikt 48,3, 6. Hübsch, Claudia 50,3, 7. Aust, Conny 72,8, 8. Stumpf, Matthias 106,4, 9. März, Vevi 119,5, 10. März, Georg 132,0, 11. Müller, Peter 133,9, 12. Kempe, Veit 152,5, 13. Betzinger, Franz 155,4, 14. Moosrainer, Georg 160,9, 15. Babel, Celina 171,4, 16. Berghammer, Thomas 171,5, 17. Roth, Anian 172,2, 18. Gmeineder, Thomas 176,1, 19. Roth, Marinus 201,5, 20. Ehrmaier, Flori 206,9, 21. Besel, Alfons 219,1, 22. Schrangl, Harald 233,1, 23. Weingand, Uli 301,8, 24. Standke, Tamino 377,4, 25. Gantner, Simon 475,0, 26. Gantner, Stefan 476,7,

Jugendscheibe: 1. Babel, Celina 208,0, 2. Gantner, Simon 235,6, 3. Standke, Tamino 450,9, 4. März, Vevi 703,5,

Punkt: 1. Gmeineder, Kurt 13,1, 2. Müller, Benedikt 20,5, 3. Moosrainer, Georg 47,4, 4. Besel, Alfons 54,2, 5. Roth, Marinus 56,0, 6. Berghammer, Thomas 56,6, 7. Müller, Peter 70,7, 8. Babel, Celina 72,4, 9. Hübsch, Claudia 92,0, 10. Schnitzenbaumer, Sepp 107,7, 11. März, Georg 117,8, 12. Magath, Helmut 121,2, 13. Stumpf, Matthias 125,5, 14. Magath, Wolfgang 155,2, 15. Ehrmaier, Flori 189,2, 16. Gantner, Stefan 199,9, 17. Magath, Karin 200,9, 18. Gmeineder, Thomas 207,7, 19. Weingand, Uli 210,5, 20. Kempe, Veit 226,3, 21. Standke, Tamino 230,9, 22. Betzinger, Franz 242,7,

Meister: 1. Müller, Benedikt 102,8, 2. Bergham-

mer, Thomas 99,5, 3. Hübsch, Claudia 98,2, 4. Müller, Peter 98,0, 5. Magath, Helmut 96,9, 6. Magath, Wolfgang 96,1, 7. Magath, Karin 93,9, 8. Aust, Conny 93,7, 9. Stumpf, Matthias 93,0, 10. Babel, Celina 92,7, 11. Ehrmaier, Flori 92,5, 12. Roth, Marinus 92,2, 13. Gmeineder, Thomas 88,4, 14. Kempe, Veit 88,0, 15. Roth, Anian 87,6, 16. Weingand, Uli 85,1, 17. Betzinger, Franz 84,3, 18. Standke, Tamino 82,7, 19. Besel, Alfons 79,7, 20. Gantner, Stefan 79,6, 21. März, Vevi 76,5,

Meister HM: 1. Gmeineder, Kurt 104,6, 2. Moosrainer, Georg 101,2, 3. Schnitzenbaumer, Sepp 98,5, 4. März, Georg 92,6, 5. Schrangl, Harald 81,7

Im Notfall den Unterschied machen

Johanniter-Ortsverband am Tegernsee sucht neue Ehrenamtliche für den First Responder

Wenn es um Minuten geht, dann können sie den entscheidenden Unterschied machen. Gesucht werden Ehrenamtliche, die sich am Tegernseer Tal als First Responder engagieren. Die ausgebildeten Ersthelfer werden alarmiert, wenn der Rettungswagen länger zum Notfallort braucht und eine qualifizierte Erste Hilfe Leben retten kann.



Die Johanniter suchen aktuell Menschen, die sich im Februar und März hierfür kostenfrei zu Sanitäterinnen und Sanitätern ausbilden lassen wollen. „Zwanzig Menschen können wir zwischen Fasching und Ostern an vier Wochenenden schulen und trainieren“, verspricht Nils van Meerwijk, der Ortsbeauftragte der Johanniter am Tegernsee. „Normalerweise kostet die Ausbildung 475 Euro. Da wir dieses lebensrettende Ehrenamt nach Kräften fördern wollen, ist die Ausbildung

für diese Zwanzig kostenfrei, wenn sie sich im Anschluss ehrenamtlich bei uns engagieren.“

Den jeweils diensthabenden First Responder Teams – die zu zweit oder als erfahrene Rettungskraft auch mal alleine ausrücken – stellen die Johanniter ein allradgetriebenes Einsatzfahrzeug zur Verfügung, das mit medizinischem Equipment vom Notfallrucksack bis zum Defibrillator ausgestattet ist. In der Regel übernehmen sie an Werktagen nachts und am Wochenende in zwei Schichten rund um die Uhr die Bereitschaft.

Alarmiert werden die First Responder dann von der Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst, um im südlichen Tegernseer Tal und bis zur österreichischen Grenze bei Notfällen und Unfällen die Zeit bis zum Eintreffen weiterer Rettungskräfte zu überbrücken.

„Und mal unter uns“, so van Meerwijk, „die meisten Notfälle passieren in der Familie oder in einem Umfeld, in dem man die Menschen gut kennt, etwa im Betrieb. Dann möchte man doch helfen können.“

Infos zur kostenfreien Ausbildung und zum Ehrenamt gibt es unter Tel. 0173 4057191 oder per Mail an rottach@johanniter.de bzw. unter www.johanniter.de/rottach.

Gerhard Bieber, Pressesprecher Johanniter Unfall-Hilfe e.V., Ortsverband Rottach / Kreuth

**Förderverein
Schneesport Tegernseer Tal e.V.**



Sonnenbichl News Februar 2024

Jedes Jahr das gleiche Drama, „gut begonnen, über Weihnachten zerronnen“, so kann der bisherige Winterverlauf treffend beschrieben werden. Waren wir Anfang Dezember noch hoffnungsvoll, gut über Weihnachten zu kommen und anständige Trainingsbedingungen bieten zu können, so wurden wir über die Weihnachtstage bis „Heilig Drei Könige“ eines Besseren belehrt. Die Naturschneeaufgabe hat sich wieder verabschiedet. Geblieben ist die mit Maschinenschnee präparierte Piste am linken, unteren Hang.

Vorausschauenderweise haben wir die Liftspurt bereits vor Jahren mit Matten belegt. Training war somit möglich. Seit 8. Dezember konnten wir nahezu durchgängig den Lift in Betrieb nehmen. Wieder einmal haben unsere ehrenamtlichen „Schneemänner“ hervorragende Arbeit geleistet und die kalten Tage und Nächte genutzt, um Schnee zu produzieren. So wie es derzeit aussieht, könnte sich ab „Heilig Drei Könige“ eine kalte Wetterperiode mit Schneefall einstellen. Bisher musste eine Rennveranstaltung abgesagt werden. Wir hoffen und wünschen, dass ab „Heilig Drei Könige“ alle Veranstaltungen planmäßig über die Bühne gehen können.

Gute Nachrichten gibt es von unseren Aushängeschilder Toni Tremmel und Marinus Sennhofer. Beide scheinen ihre letztjährigen Verletzungen gut auskuriert zu haben.

Toni konnte mit einem hervorragenden Gesamtrang 21 beim Weltcup Slalom in Madonna di Campiglio, kurz vor Weihnachten, von sich

reden machen. Mit einem angriffslustigen 1. Lauf schaffte er es mit hoher Startnummer 39, in den 2. Durchgang. Im 2. Durchgang unterlief ihm im Flachen, vor dem Ziel, ein kleiner Fehler, was eine noch bessere Platzierung verhinderte. Marinus war bei drei Europacup Slaloms am Start, erreichte allerdings bei keinem der Rennen das Ziel. Noch muss er mit relativ hohen Startnummern, um die 80, ins Rennen gehen. Keine ideale Voraussetzung, um sich im vorderen Feld zu platzieren. Bei FIS-Rennen gilt es, seine FIS-Punkte zu verbessern, um weiter vorne starten zu können. Hierzu ist er auf einem guten Weg. Bei einem int. Meisterschaftsrennen im Slalom, am 20.12.2023, in Hochfügen, konnte er unter starker Konkurrenz einen 5. Platz erkämpfen und eines seiner besten FIS-Ergebnisse einfahren.

Über unsere Nachwuchssportler, welche auf FIS-Ebene, ihre ersten Wettkämpfe absolviert haben, werden wir in den Sonnenbichl News, Ausgabe Februar, berichten.

Ganz besonders möchten wir uns bei „Dein Winter, Dein Sport e.V.“ für eine Spende über 2000 Euro bedanken. Seit Jahren unterstützt uns der Verein, welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern und Jugendlichen, den Spaß an der Bewegung und die Faszination des Wintersports, nahe zu bringen. Mehr dazu findet ihr auf deren Internetseite www.deinwinterdeinsport.de.

*Im Namen der Vorstandschaft des Fördervereins Schneesport Tegernseer Tal e.V.
Toni Schwinghammer*



Jagerhaus Gmund am Tegernsee

Tel.-Nr.: 08022/937810 und 7234

E-Mail: info@jagerhaus-gmund.de · Internet: www.jagerhaus-gmund.de

Öffnungszeiten des Heimatmuseums:

Das Jagerhaus ist bis zur Fertigstellung der Bauarbeiten geschlossen!

Sonderausstellungen: Nach Bekanntgabe in der Tagespresse

Heimatfreunde Gmund e. V.



Aus dem Schulleben

Besuch im Rathaus

Am 5.12.23 waren die beiden vierten Klassen zu Besuch im Rathaus. Zuerst nahmen wir auf den Stühlen der Gemeinderäte im Sitzungssaal Platz und durften dem Bürgermeister Herrn Besel all unsere Fragen stellen. So erfuhren wir zum Beispiel, was ein Bürgermeister für Aufgaben hat, was ihm an dem Beruf besonders viel Spaß macht und wer sonst noch alles im Rathaus arbeitet. Wir haben auch ein paar Wünsche zum Beispiel zum Eisplatz geäußert. Anschließend besuchten wir noch das Bauamt, den Kämmerer, das Passamt und das Fundbüro. Dort erfuhren wir, wie viel Geld die Gemeinde einnimmt und ausgibt, dass die Gemeinde Baupläne von allen Häusern in Gmund besitzt und noch vieles mehr. Es war ein sehr spannender und schöner Besuch! Vielen Dank!



Die Schulkinder aus den Klassen 4a und 4b

Quelle/Foto: Grundschule

Besuch vom Nikolaus

Der Nikolaus hat uns auch dieses Jahr wieder „über Nacht“ besucht und uns alle reichlich beschenkt. In jedem einzelnen Socken befand sich ein fairer Schokoladennikolaus, Äpfel, Mandarinen, Nüsse und ein Buch. Vielen Dank an den Nikolaus und an seine Helfer vom „Buch am Markt“, vom „Wunderlich“ vom „OHG“, Tobias Bauer und Herr Much, wir haben uns alle sehr über die Nikolausgeschenke gefreut.



Quelle/Foto: Grundschule

Beste Klasse im Tegernseer Tal in der Jugendverkehrsschule

Den ganzen Herbst über übten die jungen Verkehrsteilnehmer der 4. Klassen zusammen mit ihren Lehrerinnen und mit den Herren von der Jugendverkehrsschule am Verkehrsübungsplatz in Rottach-Egern das sichere Radfahren. Nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung stellten die jungen Radler Ende November ihr Können auch beim „Radfahren im Realverkehr“ unter Beweis. Besonders das Linksabbiegen am Gmunder Stachus Richtung Bahnhof stellt auch geübte Verkehrsteilnehmer immer wieder vor Herausforderungen und will wirklich geübt sein. Am 8. Dezember kam dann Herr Ruttkowski zusammen mit Herrn Klawonn (ebenfalls von der Polizei) und Herrn Komma (Vertreter der Kreisverkehrswacht Miesbach) in die Schule und verlieh der Klasse 4a die Urkunde „Verkehrssicherheitspreis 2023 als Anerkennung für die gelernte Verkehrssicherheitsarbeit“. Für die beste Klasse im Tegernseer Tal konnten die beiden Klassensprecher stellvertretend auch noch 200 € „Prämie“ für die Klassenkasse entgegennehmen. Über so erfolgreiche und sichere junge Radfahrerinnen und Radfahrer freuen sich auch Alfons Besel als Bürgermeister der frisch zertifizierten Fahrradfreundlichen Kommune zusammen mit der Radfahrbeauftragten der Gemeinde Veronika

Simon. Und so ließen es sich die beiden nicht nehmen, die Radfahrer ebenfalls zu beglückwünschen und ihnen zusammen mit einem Lebkuchenfahrrad allzeit gute und sichere Fahrt im Gemeindegebiet zu wünschen. Auf dem Bild sind die „Preisträger der 4a“ vor der neuen und sehr schönen Fahrradabstellanlage im hinteren Bereich des Schulhofs zu erkennen.

Susanne Riedl, Rektorin Grundschule



Das Februarprogramm im Planet X



Pl@net X – das Jugend- und Kulturzentrum im Tegernseer Tal
 Max-Josef-Str. 13, 83684 Tegernsee
 Tel.: 08022/663863
 Fax: 08022/663864
 www.planetx-tegernsee.de
 info@planetx-tegernsee.de



Öffnungszeiten:

Dienstag	Büro, Einzelgespräche & O.B. n.V.
Mittwoch + Donnerstag	14:45 – 16:00 Einzelgespräche/Aktionen nach Vereinbarung/Programm 16:00 – 20:30 offener Betrieb
Freitag	Aktionen oder / und... 14:00 – 16:30 Kids Treff
Samstag	Aktionen laut Homepage, derzeit kein offener Treff
Sonntag - Montag	Geschlossen

Bei Aktionen bitte immer das Programm auf der Homepage beachten wegen möglicher Termin- und Öffnungszeitenverschiebungen: www.planetx-tegernsee.de

Elektrotechnik Hinterholzer
 Haslach 1 · 83666 Waakirchen
 Telefon 0171 - 767 3009
 eMail: elektrotechnik-hinterholzer@t-online.de
NEUERÖFFNUNG

GLASEREI MOSER Meisterbetrieb
 » Glasreparatur » Glasdächer
 » Glasduschen » Glastrennwände
 » Ganzglasanlagen » Spiegel nach Maß
 » Lackiertes Glas » Bildereinrahmung
 Glaserei Moser · Carl-Müller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
 Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
 info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de



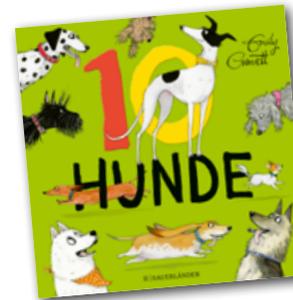
Treffpunkt: Gemeindebücherei im Pfarrzentrum, Kirchenweg 8, Tel. 08022/188438

Öffnungszeiten: So. 9.00 – 11.00 Uhr, Di. 17.00 – 19.00 Uhr, Do. 15.00 – 17.00 Uhr.

An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.

E-Mail: buecherei@gmund.net - www.buecherei-gmund.de

www.facebook.com/BuechereiGmund - www.instagram.com/buechereigmund/



Von Würsteln und Zahlen

Mathe! Da verdrehen viele genervt die Augen! Aber wer hätte gedacht, dass Rechnen Spaß macht, wenn man Mengen, Zahlen, Hunde und Würstel furios in einem Bilderbuch mixt. Mit zehn Vierbeinern und ebenso vielen Würsteln hat Emily Gravett eine originelle und turbulente Geschichte übers Teilen inszeniert.

Ausgangssituation: zwei Stühle, ein gedeckter Tisch sowie zehn tierische Augenpaare, welche eine Wurstkette fokussieren. Los geht die wilde Jagd, als sich der größte Hund alle Würstel schnappt. Es wird gezerrt und getrickst, gerannt und natürlich ziemlich viel und ungleich dividiert. Hauptdarsteller mit Utensilien purzeln durch den Weißraum – eine ideale Versuchsanordnung mit humorvollem Mini-Text. Mathe lebensnah? So geht's! awd

Emily Gravett. 10 Hunde. Sauerländer 2023, 32 Seiten, ab 4 Jahren, € 15,00, ISBN: 978-3-7373-7230-5

Emily Gravett. 10 Hunde. Sauerländer 2023, 32 Seiten, ab 4 Jahren, € 15,00, ISBN: 978-3-7373-7230-5

Mit Nährstoffen zu mehr Wohlfühl

Eine Krebsdiagnose hat das Leben der damals 29-jährigen Hamburger Marketing-Managerin und Models Carolin Kotke komplett auf den Kopf gestellt. Verständlicherweise. Sie hat den Krebs erfolgreich bekämpft, ist der Gesundheit wegen an den Tegernseer gezogen und ist

heute – weil sie das Motto „Wenn Dir das Leben Zitronen gibt, mach Limonade daraus!“ beherzigt hat – erfolgreiche Bestseller-Autorin, Ernährungscoach und Brustkrebsaktivistin. Jetzt hat die 36-Jährige ihr neuestes Buch vorgelegt: „Eat colourful, feel better“.

Viele Leser wünschten sich nach dem Bestseller „Eat well, feel better“ noch mehr Input, um eine gesunde Ernährung im Alltag machbar zu machen. Also gibt ihnen Carolin Kotke jetzt rund 50 basische Rezepte mit gesundheitsfördernder und energetisierender Wirkung und ein praktikables Bausteinsystem an die Hand. Sie empfiehlt, generell den Ernährungs-Fokus auf die Nährstoffe zu legen und diese dem Körper gezielt zuzuführen. Deshalb hat sie die Nährstoffe nach Farben sortiert und ein Regenbogenregister erstellt. „Ich möchte weg vom Kalorienzählen und vom Verzicht hin zum Farbenzählen“, sagt Kotke. In Form der Farben könne man sich automatisch die richtigen Nährstoffe zuführen: „Je bunter desto besser!“. Wie es genau funktioniert, findet man auf 200 Ratgeber-Seiten. ak

Carolin Kotke: Eat Colourful, feel better - Mit 50 basischen Rezepten. Der perfekte Nährstoffmix für einen wachen Geist und einen starken Körper, Gräfe und Unzer-Verlag, München, 2024, 192 Seiten, Euro 26.-, ISBN 978-3-8338-9148-9.



ÖFFNUNGSZEITEN UNTER VORBEHALT

Blyb Bar	Tegernseer Str. 41	08022/9159151	Drinks Mi.-Sa. ab 17 Uhr So. ab 14 Uhr, Barfood Mi.-So. ab 15 Uhr
Blyb Restaurant	Tegernseer Str. 41	08022/9159151	täglich 07:30-10:30 Uhr 12:00-14:00 Uhr und ab 18:00 Uhr
Cafe Wagner	Wiesseer Straße 3	08022/96860	Mo.-Sa. 08:00-18:00 Uhr, So.+Feiertag 09:00-18:00 Uhr
Cristallino Gelateria Bar Bistro	Miesbacher Str. 1	08022/9254847	Winterpause
Dürnbecker Restaurant-Bar-Bühne	Miesbacher Str. 5a	08022/6734747	Do. 11:30-21:00 Uhr, Fr.+Sa. 11:30-22:00 Uhr, So. 12:30-21:00 Uhr Mo.+Di.+Mi. Ruhetag
Eiscafe „Il Buon Gelato“	Ludwig-Erhard-Platz 7	01516/6888264	geschlossen bis zum 1. März 2024
Gasthof am Gasteig	Münchner Str. 14	08022/7378	Mi.-Sa. 10:00-14:00 Uhr + ab 17:00 Uhr, So. ab 10:00 Uhr, Mo.+Di. geschlossen
Gasthof Jennerwein	Münchner Str. 127	08022/706050	Mo.+Do. 17:30-23:00 Uhr, Fr.-So. 12:00-14:00 Uhr u. 17:30-23:00 Uhr, Di.+Mi. geschlossen
Gasthof Weidenau	Tölzer Str. 136	08022/75421	Fr.-Mo. 11:00-14:00 Uhr u. ab 17:00Uhr, Di.+Mi.+Do. geschlossen außer an Feiertagen
Gasthof Maximilian	Tegernseer Str. 1	08022/7059377	Do.-Di. 10:30-23:00 Uhr, Mi. geschlossen
Hofcafe Giglberg	Giglberg 2	08025/9269722	Fr. 14:00-17:00 Uhr, Sa.+So. 11:00-17:00 Uhr, Mo.-Do. geschlossen
Käfer Gut Kaltenbrunn	Kaltenbrunn 1	08022/1870700	täglich 12:00-23:00 Uhr
Landcafé zum Weinbichler	Mühlalstr. 33	08022/7212 oder 0170/5856181	Do.-Sa. 10:00-18:00 Uhr, jeden 1. So.+Feiertag von 10:00-18:00 Uhr, So.-Mi. geschlossen
La Delizia Pizzeria	Miesbacher Str. 4a	08022/8596757	Do.-Di. 11:30-14:00 Uhr und 17:30-22:00 Uhr, Mi. geschlossen
Lieblingsplatz am Tegernsee	Tegernseer Str. 8	08022/9808840	Fr.-Mi. 09:00-17:00 Uhr, Do. geschlossen
Luna Rossa Pizzeria	Münchner Str. 138	08022/7059600	Di.-Fr.+So. 11:30-14:00 Uhr u. 17:30-22:00 Uhr, Sa. 11:30-14:00 Uhr u. 17:30-22:00 Uhr, Mo. geschlossen
Mangfallblau-Fabrikrestaurant	Mangfallstr. 5	08022/7500500	Mo.-Sa. 09:00-15:00 Uhr, So. geschlossen
Oberbuchberger's Hofladen	Gasse 39	08022/3117	Mi.-Sa. 10:00-17:00 Uhr, So.+Mo.+Di. geschlossen
Oedbergalm	Angerlweber 3	08022/6634963	Mo.-Sa. 09:00-22:00 Uhr, So. 09:00-20:00 Uhr (nur bei Liftbetrieb)
Ostiner Stubn	Schlierseer Str. 60	08022/7059810	Do.-So. 12:00-14:00 Uhr u. 17:30-21:30 Uhr Mo.+Mi. 17.30-21.30 Uhr, Di. geschlossen
Pizza Pronto Gmund	Tölzer Str. 2	08022/9153274	Mo.-Fr. 15:00-22:30 Uhr, Sa.+So. 11:30-22:30 Uhr
Sportstüberl SF Gmund-Dürnbach	Tölzer Str. 102	08022/97971	geschlossen
Strandbad Seeglas	Seeglas 1	08022/76129	Di.-So. 11:00-23:00 Uhr, Mo. geschlossen bis 11.02.24 Betriebsurlaub
Tegernseer Hof	Kaltenbrunner Str. 2	08022/96840	Mo.+Do.+Fr. 17:00-22:00 Uhr u. Sa.+So. 12:00-22:00 Uhr, Di.+Mi. geschlossen

VILLA SØGLAS

Kick-Offs, Konferenzen, Tagungen, Klausuren, Präsentationen oder auch Fotoshootings: Seit kurzem gibt es in Gmund die passenden – für jedermann mietbaren – Räumlichkeiten dazu! Und zwar in der VILLA SØGLAS in Seeglas, im ehemaligen Headquarter der Schmuckdesignerin Tamara Comolli. Seit Juni 2023 vermarkten die Villa, die Eigentümer Walter Rampf vom benachbarten Früchtegroßhandel Wunderlich über ein Jahr mit viel Hingabe modernisierte, das Unternehmerpaar Helena und Philipp Aberle, die das Mangfallblau und auch (noch) das Pop up Hotel „Leda am Eck“ in Bad Wiessee betreiben. Sie vermieten nicht nur die stylische Ferienwohnung im hinteren Trakt der Villa, sondern bieten auch das Erdgeschoss der Villa als Event-Location an. Das sind zwei Studios – ein Konferenzraum mit Seeblick „Studio Sø“ und ein verglaster Wintergarten mit Terrasse und Gartenzugang „Studio Glas“ – sowie ein Community Space in deren Mitte. Dort können bis zu 18 Personen tagen, bzw. 30 Personen, wenn beide Studios und der

Community Space parallel genutzt werden. Das „Studio Glas“ (Wintergarten) eignet sich auch für Fotosessions oder Präsentationen. Philipp und Helena Aberle haben die Event-Location technisch mit Whiteboards, digitalen Flip Charts und weiterer Konferenztechnik ausgestattet. Obendrein bieten sie die obligatorischen Konferenzservices wie Getränke, Snacks und Lunch aus der Küche vor Ort. Zum Full-Service-Angebot gehören auf Wunsch auch Yoga-Retreats und Meditations-Sessions. Außerdem vermitteln sie auch die richtige Live-Musik zum Event. Den Namen „Søglas“ – mit dem durchgestrichenen O, das bei den Dänen und Norwegern für „Ö“ steht – haben die Aberles der Villa übrigens wegen deren nordisch-hyggegeligen Atmosphäre gegeben.

ak

Villa Søglas

Tegernseer Str. 23

83703 Gmund am Tegernsee

hallo@villasoglas.de, www.villasoglas.de



Fotos: Villa Søglas





Notdienste

Zahnarzt-Notdienst

03./04.02.2024 - Dr. Sitta Letocha-Bestler (A)
Nördliche Hauptstr. 24, 83700 Rottach-Egern
Tel.Nr.: 08022 / 65131

10./11.02.2024 - Michael Lippmann (A)
Erkamer Str. 2, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 7333

12./13.02.2024 - Andreas Maderer (A)
Hauptstr. 11, 83730 Fischbachau
Tel.Nr.: 08028 / 2805

17./18.02.2024 - Julia Michaela Pioch-Rupp (A)
Schlierseer Str. 30, 83714 Miesbach
Tel.Nr.: 0825 / 4535

24./25.02.2024 - Dr. med. dent. Felicia Bettina
Neidlinger (A)
Badgasse 3, 83607 Holzkirchen
Tel.Nr.: 08024 / 5955



Weitere Infos:
www.zahnarzt-notdienst.de

Die Behandlungszeit
der zum Notdienst eingeteilten Zahnarztpraxis
ist von 10.00 – 12.00 und von 18.00 – 19.00 Uhr.
In der übrigen Zeit ist der dienstbereite Zahnarzt
für unaufschiebbare Fälle telefonisch zu erreichen.
www.notdienst-zahn.de (Alle Angaben ohne Gewähr)

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Wasserwacht/
Rettungsleitstelle 112
Giftnotruf089/19240

Apotheken-Notdienst

Februar 2024

- | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 10. Kloster, Tegernsee | 20. Spitzweg, Miesbach |
| 2. Wallberg, Rottach-Egern | 11. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 21. Löwen, Waakirchen |
| 3. Kristall, Rottach-Egern | 12. Seemüller, Hausham | 22. Bienen, Miesbach |
| 4. Alpina, Gmund-Dürnbach | 13. Sonnen, Hausham | 23. Kloster, Tegernsee |
| 5. Alte Stadt, Miesbach | 14. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 24. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| 6. Marien, Gmund | 15. Wallberg, Rottach-Egern | 25. Seemüller, Hausham |
| 7. Spitzweg, Miesbach | 16. Kristall, Rottach-Egern | 26. Sonnen, Hausham |
| 8. Löwen, Waakirchen | 17. Alpina, Gmund-Dürnbach | 27. Leonhardi, Kreuth-Weissach |
| 9. Bienen, Miesbach | 18. Alte Stadt, Miesbach | 28. Wallberg, Rottach-Egern |
| | 19. Marien, Gmund | 29. Kristall, Rottach-Egern |

Krankenhaus Agatharied 08026/3930
Krisendienst Psychiatrie 0180/6553000
www.krisendienst-psychiatrie.de
Polizei Bad Wiessee 08022/98780
Wasservers. Verein Gmund 08022/ 66072-10
Wasservers. Verein Dürnbach/Festenbach
.....08022/74177
Wasservers. Gemeinde 08022/705992
Notfallnummer Gas 08026/91680
Straßenbeleuchtung 08022/1830
oder E-Mail: info@ewerk-tegernsee.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Sprechzeiten der Arztpraxen:116 117
Bei akuten Notfällen
(z.B. Bewusstlosigkeit, Verkehrsunfall) 112

Hausärztliche Bereitschaftspraxis
im Krankenhaus Agatharied
Mo., Di., + Do. 18 – 21 Uhr; Mi. + Fr. 16 – 21 Uhr
Sa + So + Feiertag 9 – 21 Uhr
Telefon: 08026/393 2323

Die kinderärztliche Bereitschaftspraxis im
Krankenhaus Agatharied ist geschlossen.
Die jeweils diensthabende Kinderarztpraxis
ist Samstag und Sonntag von 9 – 12 Uhr sowie
16 – 19 Uhr besetzt. Um telefonische Anmeldung
und Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefonisch erreichen Sie den kinderärztlichen
Bereitschaftsdienst täglich von 8 – 20 Uhr unter
Telefon: 08026/7060360

Ärztzentrum Weißbach
Notfallsprechstunde: Samstag 9 – 11 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10 – 11 Uhr
Rottach-Egern, Tegernseer Str. 100
Telefon: 08022/70660

Echt verführerisch.

FAMILIENTAG

Jeden Sa***/So*** zahlen
Mutti & Papi je € 59,- & alle
Kinder von 6 - inkl. 15 J.

Hochalmilfte Christlum
Christlumsiedlung 115a
6215 Achenkirch | Tel. +43 (0) 5246 6300
www.christlum.at

nur
€ 23,-

*** Gegen Vorlage des Personalausweises, **** Voraussetzung dafür ist, dass ein Elternteil für sich & sein Kind die Skipässe erwirbt.

Der umweltschonende Sonderkraftstoff

OECOMIX

SPEZIAL-ZWEITAKT-KRAFTSTOFF

www.oecomix.de

Jetzt online bestellen
in unserem Partnershop
www.youoil24.de

Gasthof Alpenwildpark

An der Wallbergbahn direkt neben
Deutschlands längster Rodelbahn

Unser Mittagsangebot jeden Montag und Freitag bis 15 Uhr € 9.90
Wiener Schnitzel von der Schweinelende mit Pommes oder Röstkartoffeln!

Bayerische Küche
Schmankerl - Wild
Ofenfrischer
Schweinebraten
Fischspezialitäten
Brotzeiten - Salate

Keine Parkplatzgebühren für unsere Gäste!
Familie Alexandra Wurmser Wallbergstrasse 30 - 83700 Rottach-Egern
www.alpenwildpark.com Telefon 0 80 22 - 58 32
Durchgehend warme Küche bis 19:30 Uhr!
Ruhetage Dienstag, Mittwoch, Donnerstag - an Feiertagen geöffnet!

Herzlich willkommen zu Ihrer Sprechstunde

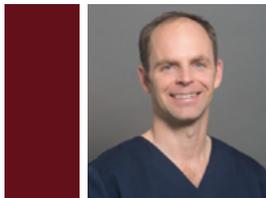
Gleich einer klassischen Facharztpraxis stehen Ihnen unsere Ärztinnen und Ärzte sowie Therapeutinnen und Therapeuten über das ambulante Chefarztzentrum sowohl für Informations- und Beratungsgespräche als auch für umfassende Untersuchungen, Behandlungen und Check-Ups zur Verfügung.

Das ambulante Chefarztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit



**Dr. med.
Martin Marianowicz**
Ärztlicher Direktor
Ärztliche Leitung Orthopädie
Facharzt für Orthopädie,
Chirotherapie, Sportmedizin
und Schmerztherapie



**Dr. med. univ.
Andreas Hofschneider**
Stellv. Ärztlicher Direktor
Chefarzt Kardiologie und
Innere Medizin
Facharzt für Innere Medizin
und Kardiologie



Dr. med. Florian Heimlich
Chefarzt für Orthopädie und
Schmerztherapie
Facharzt für Orthopädie,
Unfallchirurgie, interventionelle
Schmerztherapie, Manuelle
Medizin und Chirotherapie



**Dr. med.
Claudia Stichtmann**
Fachärztin für Neurologie



Dr. med. Katharina Grobholz
Chefärztin für Psychosomatische
Medizin, Psychotherapie und
Psychiatrie
Fachärztin für Psychiatrie und
Psychotherapie
Fachärztin für Neurologie



Dr. med. Martina Bucar
Fachärztin für Traditionelle
Chinesische Medizin (TCM),
Akupunktur und chinesische
Phytotherapie
Fachärztin für Allgemein-
medizin

• Orthopädie • Kardiologie • Innere Medizin • Psychosomatik • Neurologische Diagnostik • TCM

Die Privatklinik Jägerwinkel ist eine renommierte und traditionsreiche Klinik am Tegernsee in Bayern. Mit unserem Kompetenzteam aus Ärztinnen und Ärzten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Pflegemitarbeitern bieten wir ein breites, auf die Prävention (Vorsorge), Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum an.



Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:
+49 8022 856 49-437 oder ambulanz@jaegerwinkel.de

Privatärztliches Fachzentrum
Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee
www.jaegerwinkel.de

MARIANOWICZ MEDIZIN
Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee